Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

28. Jahrgang | **Donnerstag, 23. Februar 2023** | Kalenderwoche 8

JUWELIER FEHN
Uhrmacher
Goldschmiede &
Edelmetallverwertung
Friedrich-Ebert-Str. 14
61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022

„Das Buch soll nicht verloren gehen“ – Jubiläum in der Stadtbücherei

v.l.n.r. Hans Weymann, Jasmin Butka, Daniela Barbu, Angelika Hartmann und Dorothe Starke **Foto: privat**

Kronberg (hmz) – Die Zukunft des Buches steht wohl trotz zunehmender Digitalisierung außer Frage, darin sind sich die Leiterin der Stadtbücherei, Daniela Barbu, und die Mitarbeiterinnen Dorothe Starke sowie Jasmin Butka einig. Verstärkt wird das Team durch Hans Weymann, der in diesem Jahr seine Ausbildung zum „Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste“ abschließt. Der Beruf des Bibliothekars hat im digitalen Zeitalter ein eher angestaubtes Image erhalten, genau wie die ledergebundenen „alten Schinken“ in Antiquariaten. Einst der Stolz ihrer Besitzer, die Exemplare aus einer Zeit verwahrten, als die Menschen ihre Bücher noch per Hand schrieben und verzierten. Es zeigt sich aber, dass auch in Zeiten, in denen Computer, Smartphone und Tablet das Buch als Hauptmedium nach und nach verdrängen, dieses Berufsbild nicht überflüssig geworden ist. Im Gegenteil: Informations- und Wissensvermittlung ist eine der Kernaufgaben der Stadtbücherei. Das Wissen zu speichern, das sich im Internet rasant vermehrt und dieses nicht nur für die gegenwärtige, sondern auch für die Nachwelt verfügbar und auffindbar zu machen ist ein zentraler Bestandteil der Arbeit. „Wir sind immer auf der Höhe der Zeit und passen unsere Angebote entsprechend an“, so Daniela Barbu und die aktuell ausgegebenen 1.500 Leseausweise sprechen da für sich. In der Fachbereichsleiterin für Soziales, Kultur und Bildung, Angelika Hartmann, hat das Team der Stadtbücherei eine versierte Ansprechpartnerin für seine Anliegen und vor allem für die neuen Konzepte, die die Leseförderung, Vermittlung von Informationskompetenz und digitaler sowie analoger Nutzung noch deutlicher intensivieren sollen.

Kaiserin förderte Bildung

Seit 127 Jahren besteht die Einrichtung in der Burgstadt. Die Kaiserin Friedrich, eine Förderin der Bildung junger Frauen, stiftete damals 500 Bücher aus ihrem privaten Bestand. Nach mehreren Umzügen erhielt die Stadtbücherei vor 20 Jahren ihr neues Domizil in der Hainstraße. Die ehemalige Büchereileiterin, Barbara Neubert, bewältigte im Jahr 2003 mit ihrem Team die vielen Herausforderungen des Umzuges aus der Receptur in die neuen, größeren, modernen und lichtdurchfluteten Räumlichkeiten. Waren es damals noch rund 17.000 Medien, so verfügt die Stadtbücherei heute über 27.000 auf einer großzügigen Fläche von 500 Quadratmetern.

Begegnungsstätte

„Es ist eine Bildungs- und Begegnungsstätte entstanden, ein Refugium und Rückzugsort“, so Angelika Hartmann. „Ebenfalls eines für Kommunikation und Austausch, weil wir uns weiterhin bemühen, die Attraktivität zu steigern und damit die Aufenthaltsqualität“, so Daniela Barbu. Im Projekt „Lebendige Räume“ spiegele sich das wider. „Unser Kontakt mit den Nutzern und Nutzerinnen ist so eng, dass wir auch individuelle Buchempfehlungen geben können. Zudem sind wir für alle Lesewünsche offen“, so Dorothe Starke. Die Stadtbücherei hat sich mit ihren Konzepten zu einer der meistgenutzten Kultur- und Bildungseinrichtungen der Stadt entwickelt. Eben, weil sie verschiedene Veranstaltungsformate anbietet. Etwa den Zugang zur Online-Plattform „sofatutor“ für alle Fächer und Klassenstufen mit Lernvideos, unterschiedlichen Arbeitsblättern und interaktiven Übungen oder das neue Digitalangebot „Onilo“ mit seinen animierten Bilderbuchgeschichten. Äußerst beliebt bei dem Kronberger Publikum sind die Onleihe, ein Angebot von digitalen Medien, das bereits seit 2012 in der Stadtbücherei Kronberg existiert und an 125 Bibliotheken sowie der Streamingdienst „filmfriend“, an den bereits 500 Bibliotheken angeschlossen sind.

Beratungen in Planung

In Planung sind regelmäßige Beratungsaktionen zu den digitalen Angeboten der Stadtbücherei und ganz neu wird der „Makerspace“ sein. Hierbei geht es um das Programmieren von Robotern, kreatives Bauen und Tüfteln mit LEGO oder Handarbeiten mit einem Schneideplotter und Nähmaschinen. „Wir erhalten Fördermittel von der ‚Fachstelle für öffentliche Bibliotheken Wiesbaden‘, damit lassen sich Angebote eben auch finanzieren.“ Eine feste Institution sind die Vorlesenachmittage mit Dorothe Starke immer wieder mittwochs für Kinder ab vier Jahren oder die Vorlesezeit für Kinder in den Sprachen Spanisch, Ukrainisch, Französisch und künftig auch Polnisch mit einer jeweiligen Muttersprachlerin. Auch Erwachsene können sich über ein buntes Veranstaltungsprogramm, das von Lesungen über Vorträge bis hin zu Ausstellungen reicht, freuen. „Hier wird nicht nur gelesen, gelernt, gebastelt und getüftelt, sondern es werden bei einer Tasse Kaffee oder Kakao auch Neuigkeiten ausgetauscht und Freundschaften geschlossen“, sagt die Büchereileiterin Daniela Barbu.

Jubiläumsprogramm

In diesem Jahr feiert die Stadtbücherei ihr 20-jähriges Bestehen am Standort Hainstraße. Um dies gebührend zu begehen, haben das Team der Stadtbücherei und der Freundeskreis der Stadtbücherei vom 21. bis 25. März interessante Aktionen vorbereitet. Die Feierlichkeiten zum Jubiläum beginnen am Dienstag, den 21. März, mit der Lesung des bekannten Schriftstellers Volker Kutscher, die vom Freundeskreis der Stadtbücherei finanziert wird. Er präsentiert seinen neunten Band der Krimireihe um den berühmten Kommissar Gereon Rath. Auf den Romanen basiert die Kriminal-Fernsehserie „Babylon Berlin“. hr2-Moderator Ulrich Sonnenschein führt durch die Veranstaltung, die ab 19.30 Uhr in der Stadthalle Kronberg stattfindet. Karten sind für zehn Euro im Vorverkauf in der Stadtbücherei erhältlich, an der Abendkasse gilt ein Eintrittspreis von zwölf Euro.

Autorenlesung

In der Stadtbücherei wird am Mittwoch, den 22. März, von 15.30 Uhr an vorgelesen. Dazu sind Kinder ab vier Jahren eingeladen. Am Donnerstag, den 23. März, findet am Vormittag eine geschlossene Veranstaltung mit der Kinderbuchautorin Silke Schellhammer für Grundschulkinder in der Stadtbücherei statt. Schellhammer liest aus dem neuesten Band ihrer Buchreihe „School Of Talents“. Zum Abschluss der Jubiläumswoche am Samstag, den 25. März, wird zum Familien-Frühstück von 10.30 bis 12 Uhr in der Stadtbücherei eingeladen. Dazu gibt es auch Musik und Vorlesegeschichten für Kinder. Weitere Informationen: www.stadtbuecherei.kronberg.de

Beratung • Service • Kompetenz
Auge & Ohr
Hörsysteme
Seit 1997
Ihre Spezialisten für Hörgeräte in Kronberg!
Telefon: 06173-9977301
Berliner Platz 2 • Kronberg
www.augeundohr.com

JETZT FÜR DEN FÜHRERSCHEIN ANMELDEN UND SPAREN...
Gegen Vorlage dieses Gutscheins schenken wir dir den Erste Hilfe-Kurs und eine Gratis Fahrstunde*
Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
JETZT ANMELDEN + SPAREN
www.fahrschule-hochtaunus.de
* Gutschein gültig bis 15.03.2023 und nur bei Neuanmeldung für die Führerschein Klasse B oder A. Mit Fahrstunde ist eine Übungsstunde gemeint. Nicht mit anderen Aktionen oder Gutscheinen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Bild: ©HomePixel/iStock

Kronberger Bote
Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

ZEIT FÜR DEN FRÜHJAHRSPUTZ
AKTION:
20 % Rabatt
auf die professionelle Fensterreinigung*
06172 59 39 110
info@mikra.gmbh
* gültig bis 31.03.2023
✔ Wintergarten
✔ Solaranlage
✔ Glasfassade
u.v.m.
MIKRA
www.mikra.gmbh

HALLMANN
FÜR SIE
100,– RABATT* ab 449,– Einkaufswert
Unser Geschenk für Sie!
*Einlösbar bis 28.02.2023. Sie erhalten € 100,– Rabatt beim Kauf einer Nah-/Fern- oder Gleitsichtbrille ab € 449,–. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen/Paketen oder Komplettbrillenangeboten kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg
Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1
06174/73 09 • optik-hallmann.de

Feuerwehren: Keine schnellen Lösungen bei der Standortfrage – Verhandlungen starten

Beispiele für die Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr: Dachstuhlbrand …

… schwere Verkehrsunfälle …

Kronberg (hmz)- Die Planungen für die beiden Feuerwehr-Standorte in Oberhöchstadt und Kronberg nehmen Gestalt an, nachdem die beauftragte kplan AG für beide Feuerwehrhäuser eine Bestandsanalyse und ein Raumkonzept erarbeitet und abgeschlossen hat. In beiden Fällen wird deutlich, dass es nur eine große Lösung geben kann, um die baulichen und technischen Vorgaben sowie die Sicherheitsvorschriften erfüllen zu können. Das heißt, entweder eine Erweiterung mit Anbauten, was aufgrund fehlender Freiflächen in Kronberg ausgeschlossen ist, oder einen Neubau. Sicher ist, „dass es mit der bisherigen Praxis, eine Machbarkeit nach Dringlichkeit, nicht weitergehen kann, und wir haben den Punkt erreicht, dass Bedarfslösungen nicht mehr ausreichen“, so Bürgermeister Christoph König auf Anfrage nach dem aktuellen Sachstand. Sicher ist: Mit den jetzigen Maßnahmen wie Platzgewinnung durch Mobiliarverteilung und Notbehelfen lassen sich Gefährdungen nicht wirksam reduzieren. „Wenn überhaupt, können diese nur noch übergangsweise gelten und müssen durch bauliche Maßnahmen ergänzt werden.“ Und es müssen Bebauungspläne erstellt werden, deren Genehmigungsverfahren im günstigsten Fall zwei Jahre dauert.

Eine schnelle Lösung ist daher nicht in Sicht. „Wir stehen unter Zeitdruck und müssen in relativ kurzen Abständen in Berichten Fortschritte bei der Planungsumsetzung nachweisen“, so Bürgermeister König. Die Unfallversicherung und der Technische Prüfdienst haben bei ihren regelmäßigen Überprüfungen der beiden Feuerwehr-Standorte eine umfassende Mängelliste erstellt. „Wir stehen in engem Kontakt mit den Feuerwehren in beiden Stadtteilen und stimmen unsere Vorgehensweise ab.“

Beispiele für die derzeitige Situation: Auch bei bestehenden Feuerwehrhäusern sollte durch eine ausreichende Verkehrswegbreite sowie Sicherheitsabstände baulich gewährleistet sein, dass sich die Feuerwehrangehörigen im Einsatzfall sicher bewegen und im Bedarfsfall noch Ladung verstauen oder entnehmen können und nicht durch fahrende Fahrzeuge eingeklemmt werden. So sollte bei geöffneten Türen der Einsatzfahrzeuge zu festen Teilen der Umgebung noch ein Abstand von mindestens 0,5 Metern verbleiben. „Die Boxen für die Fahrzeuge sind viel zu eng, und Unfälle können daher nicht ausgeschlossen werden. Die Wege der eintreffenden Feuerwehrmänner und -frauen kreuzen sich mit denen der ausrückenden Fahrzeuge, kreuzungsfreie Flächen sind aber Vorschrift.“ Der Zugang müsste seitlich durch die Umkleidekabinen erfolgen, so der Bürgermeister weiter, der aufgrund seiner jahrelangen Zugehörigkeit zur Oberhöchstadter Feuerwehr zwar über ein großes Grundwissen verfügt und die Dringlichkeit sieht, aber bis zu einem konkreten Ergebnis noch einige Verhandlungspartner und -partnerinnen an den Tisch holen muss.

Das kleinere Problem dürfte Oberhöchstadt sein. Hier „gibt es nur Veränderungen zusammen mit dem DRK, und wir werden es nicht vor die Tür setzen“, so der Verwaltungschef. „Zumindest in dem Bereich brauchen wir keine neue Standortsuche, die Fläche ist ausreichend groß für Anbauten.“ Zudem gebe es keine Spezialgeräte, wie etwa bei der Kronberger Feuerwehr. Ein Löschzug steht an beiden Standorten, und „das ist wichtig und muss auch sein“.

Wie schnell es zu einer Einigung kommen wird, hängt von den Gesprächen ab, die in Kürze aufgenommen werden sollen. „Wir brauchen zwei Standorte; wir haben eine Hilfsfrist von zehn Minuten, und eine verlässliche Mannschaft ist nicht flexibel veränderbar, weder in Oberhöchstadt noch in Kronberg.“ Die Kernstadt sei aufgrund der Wohnsitz- und Einsatznähe ideal für das Personal, das im Ernstfall in Minutenschnelle bei den Fahrzeugen sei.

Die Hauptprobleme: keine freien Flächen – so fehlt auch ein Alarmhof –, keine Parkplätze für die Einsatzkräfte und schon gar keine kreuzungsfreien Wege. Der zentrale Standort wäre eigentlich perfekt, aber alle zwingend erforderlichen Mängelbeseitigungen würden nicht ausreichen, um die immer wieder an gesetzliche Vorgaben angepassten Richtlinien nur annähernd umsetzen zu können. Ein Neubau des Feuerwehrgerätehauses ist für Kronberg die realistischste Lösung.

„Wir müssen am Ortsrand bleiben und eine Fläche für einen Neubau finden, das dürfte sich schwierig gestalten“, so Bürgermeister König, der jedoch Vorstellungen hat und auch für Kronberg schnelle Verhandlungen mit den in Betracht kommenden Grundstückseigentümern signalisiert. Von deren Verlauf würden die weiteren Planungsfortschritte abhängen. Sobald es hier grünes Licht gibt, „wird in die konkrete Planung eingetreten.“

Neben den Standortproblem gibt es ein weiteres: die Mitglieder dauerhaft bei den Feuerwehren zu halten, die den gemeindlichen Brandschutz ehrenamtlich sicherstellen. „Wir müssen ihnen Angebote machen, damit sie bei der Stange bleiben.“ Neben dem bereits bekannten städtischen Vergünstigungen wie freier Eintritt ins Schwimmbad würden die städtischen Gremien eine Reihe von Vorschlägen andenken.

Dabei spiele die Wohnungsvergabe bevorzugt für die Mitglieder der Feuerwehren in diesen Überlegungen eine große Rolle. Zurzeit werde außerdem geprüft, „ob die Stadt quasi als Arbeitgeber für die Beiträge in die Rentenkasse einzahlen kann“. Diese Überlegungen sind ein städtisches Zeichen von Wertschätzung für die Feuerwehren, deren Einsatz oftmals dann erst geschätzt wird, wenn ihr Schutz gebraucht wird.

… oder umgestürzte Bäume

Fotos: privat

Buchtipp
Aktuell

Schmales Land
Roman von Christine Dwyer Hickey, Unionsverlag 2023, 26 Euro

„Schmales Land“ ist ein Roman über das Künstlerehepaar Hopper, über den deutschen Waisenjungen Michael und die Umwälzungen im Amerika der Nachkriegszeit. Gerade aus Deutschland in den USA angekommen, soll der Waisenjunge Michael sich 1950 in Cape Cod bei der wohlhabenden Familie Kaplan von den Schrecken des Krieges erholen und mit deren Sohn Richie anfreunden. Aber Richie, der seinen Vater im Krieg verloren hat, kämpft mit eigenen Problemen. Und Michael ist verstört, hat Panikattacken und große Angst vor dem unbekannten und lauten Ozean. Erst der Kontakt zu dem Künstlerehepaar Aitch lässt Michael langsam in der neuen Welt ankommen. Besonders die eigenwillige Frau des berühmten Malers, Mrs. Aitch, findet eine Verbindung zu dem Jungen. Sie ist selbst eine Künstlerin, die an der Bucht lebt, sich vom Schicksal ungerecht behandelt fühlt, aber gleichzeitig im Licht ihres berühmten Mannes sonnt. Während ihr Mann nach neuen Motiven sucht, eckt sie bei den Nachbarn an, obwohl sie eigentlich den Kontakt und Anerkennung sucht. Über Michael findet sie aber den Zugang zu der Gesellschaft und wird zu der finalen Charity-Party eingeladen. Hickey beschreibt vor dem Hintergrund der amerikanischen Nachkriegszeit die Ehe von Jo und Edward Hopper. Sie beschreibt die Entstehung von Kunst, die Motivsuche, die Übertragung der sichtbaren Realität in die Bildsprache. Sehr einfühlsam werden wir mit der Entstehung der Bilder von Edward Hopper immer vertrauter. Das ist aber nur ein Aspekt des Romans.

Es geht um die Ehe des Künstlerpaares, die Ungerechtigkeiten, die Mrs. Aitch ihre eigene Malerei haben aufgeben lassen, obwohl ihr liebenswürdiger Mann es niemals gefordert hat. Und es geht um die Auswirkungen des Krieges auf die Kinder und die Gesellschaft. Vielschichtig wie ein Gemälde, werden Licht und Schatten der Ehe, der kindlichen Gefühle und Sorgen und die gesellschaftlichen Probleme unaufgeregt erzählt. Ein zu Recht preisgekrönter Roman.

KRONBERGER BÜCHERSTUBE
Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Jahreshauptversammlung beim Musikverein

Kronberg (kb) – Immer am Freitag nach Aschermittwoch lädt der Musik-Verein Kronberg zu seiner alljährlichen Jahreshauptversammlung in die Stadthalle ein. Die Versammlung im Raum Feldberg beginnt am Freitag, 24. Februar um 20 Uhr. Der Erste Vorsitzende Thomas Kämpfer wird einen Überblick zum vergangenen Jahr abgeben und viel Interessantes für das neue Jahr berichten. Nach der Sitzung lädt der Vorstand zum traditionellen gemütlichen Beisammensein mit Würstchen und Kartoffelsalat ein.

Apotheken-
Notdienst

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do.	**23.02.**	**Kur-Apotheke** Frankfurter Str. 15, Kronberg Tel. 06173/940980
Fr.	**24.02.**	**St. Barbara-Apotheke** Hauptstraße 50, Sulzbach Tel. 06196/71891
Sa.	**25.02.**	**Sonnen Apotheke** Dornbachstraße 34, Oberursel Tel. 06196/71891
So.	**26.02.**	**Max & Moritz Apotheke** Urseler Str. 26, Bad Homburg Tel. 06172/303130
Mo.	**27.02.**	**Park-Apotheke** Hainstr. 2, Kronberg Tel. 06173/79021
Di.	**28.02.**	**Rats-Apotheke** Rathausplatz 16, Eschborn Tel. 06196/42131
Mi.	**01.03.**	**Dreilinden-Apotheke** Hauptstraße 19, Neuenhain Tel. 06196/22937

Die Dienstbereitschaft der jeweiligen Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Angaben ohne Gewähr!

Entscheidung über Architekten für Kita Pusteblume steht an

Weil die Kapazitätsgrenzen erreicht sind, soll die Kita Pusteblume durch einen Neubau erweitert werden. **Foto: Puck**

Kronberg (pu) – Im September 2019 segnete das Parlament die Erweiterung der in der Freiherr-vom-Stein-Straße 21 gelegenen städtischen Kindertagesstätte (Kita) „Pusteblume" ab. Weil ein zu eng geschnittenes Baufenster diesem Vorhaben entgegenstand, votierte die Stadtverordnetenversammlung des Weiteren im Juni 2021 mehrheitlich für eine Änderung des seit dem 29. Mai 1982 rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 117 „Kleine Lindenstruth" für den betreffenden Teilbereich.

Mit der Beschlussvorlage verknüpft war außerdem eine Mehrfachbeauftragung von drei bis vier Architekten, die Entwürfe für den Neubau einreichen sollten. Nach dem Einreichen entsprechender Konzepte durch drei Büros wurden diese den Gremien in der laufenden Sitzungsrunde unter Ausschluss der Öffentlichkeit vorgestellt. Wie dem Sachstandsverlauf der entsprechenden Stadtverordnetenvorlage zu entnehmen ist, haben die Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt, des Kultur- und Sozialausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses sämtlich einstimmig einen Favoriten gekürt. Daraus resultierend sind die Stadtverordneten am heutigen Parlamentsabend aufgefordert, die Planungsleistungen (Leistungsphasen 3-4 HOAI) für den Neubau und die Erweiterung der Kindertagesstätte Pusteblume mit drei Gruppen und zwei Wohneinheiten an das favorisierte Architekturbüro per Beschluss auf den Weg zu bringen. Über den Namen aller drei Büros wird aus Verschwiegenheitspflichtgründen gemäß Hessischer Gemeindeordnung (HGO) derzeit noch Stillschweigen bewahrt. Wie aus der Magistratsvorlage hervorgeht, wurden den Architekturbüros zur Bearbeitung der Aufgabenstellung die Grundlagenerfassung und Vorplanung des Büros Bierbrauer Hoff aus Mainz sowie die vorläufige Fassung des im Verfahren befindlichen B-Plans zur Verfügung gestellt. Weiterhin sollte in der Planung die Nachhaltigkeit der Baustoffe beachtet und der vorhandene Baumbestand geschützt werden. Bei der energetischen Qualität war Passivhausstandard gewünscht. Für die Vergabe wurde eine Bewertungsmatrix erstellt (Entwurf 50 Prozent, Referenzen 30 Prozent, Honorarangebot 20 Prozent). Nach Prüfung der eingegangenen Unterlagen erfolgte die Präsentation der Entwürfe in der Magistratssitzung am 20. Dezember 2022. Eingebunden waren hier neben dem Ersten Stadtrat die Fachbereiche Soziales, Kultur und Bildung sowie Stadtentwicklung und Umwelt und Fachbereich Bauen.

Der Entwurf des Architekturbüros 1, das nunmehr den Zuschlag erhalten wird, überzeugte die Kronberger Stadträte durch Funktionalität und Gestaltung. „Die Architekten haben sich mit der Konzeption und den pädagogischen Ansätzen der Kita Pusteblume intensiv auseinandergesetzt und diese bei den Planungen gelungen berücksichtigt", erläutert Erster Stadtrat Robert Siedler. Das Konzept zeichne sich zudem durch den besonderen Umgang mit dem Ort und dem Bestandsgebäude aus. Der geschwungene Verlauf der Fassade schaffe eine neue Eingangssituation und gebe dem Neubau und dem Bestandsbau eine neue gemeinsame Identität. Durch das großzügige Foyer, das beiderseitig in die Spielflure übergehe, werde auch das Bestandsgebäude aufgewertet. Der Baumbestand bleibe in diesem Entwurf am weitesten erhalten. „Die gewünschte Nachhaltigkeit der Baustoffe und eine Passivhausqualität lassen sich zudem in der Holzrahmenbauweise gut umsetzen", so der Baudezernent abschließend. Dagegen habe der Entwurf des zweiten Architekturbüros neben guten Ansätzen kleinere funktionale Schwächen aufgezeigt, während das Konzept des dritten Büros hinsichtlich seiner Gestaltung abgefallen sei. Der Neubau wurde demnach insgesamt als zu wuchtig empfunden.

Es ist nicht mehr wie vorher - aber es darf auf neue Weise wieder gut werden!

Vortrag/Workshop
Heilsam umgehen mit Abschied und Trauer
Sa. 15.04.23, 10-13 Uhr 40 €

Trauerseminarzyklus
4 Samstage, 10-17 Uhr, 320 €
Einführungstreffen
Sa. 22.04.23, 10-11 Uhr

Marietta R. Schäfer
Heilpraktikerin
Gestalt - Trauerbegleitung - Naturheilkunde
Frankfurter Straße 13 - 61476 Kronberg/Ts
06173-809798 - www.mariettaschaefer.de

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von
fokus
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.
Strackgasse 16
61440 Oberursel
Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von
TV HiFi HAUSGERÄTETECHNIK MUTSCHALL
Wiesbadener Straße 2
61462 Königstein im Taunus
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Das nehmen die Leser immer gerne in die Hand:
Ihre Beilage
in unseren Zeitungen
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!
Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH
0 61 74 / 93 85 24

Kronberger Bote
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.
• Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
• Hardware- & Software-Installationen
• Updates / Datensicherung
• Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
• Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
• Vor-Ort-Service
• Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf
☎ 01522-452 3047
✉ info@pc-bob.de
PC-Bob.de Königstein im Taunus
Boris Bittner

HALLMANN
ehemals BOVET LAHMANN

*Einlösbar bis 28.02.2023. Sie erhalten € 50,– Rabatt beim Kauf einer Nah-/Fern- oder Gleitsichtbrille ab € 159,– Einkaufswert, ab € 449,– Einkaufswert erhalten Sie € 100,– Rabatt. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen/Paketen oder Komplettbrillenangeboten kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg
Königstein im Taunus, Frankfurter Str. 1
06174/73 09 • optik-hallmann.de

Lesung mit Reiner Engelmann in der Altkönigschule

Reiner Engelmann: Lehrer, Autor und Herausgeber weiß als „Zweitzeuge" die Jugendlichen auch für schwierige Themen zu interessieren. **Foto: privat**

Kronberg (kb) – Jedes Jahr in der ersten Februarwoche gestaltet die Altkönigschule in Kronberg, während die Siebtklässler auf Skifreizeit sind, eine Sonderwoche mit ganz unterschiedlichen Projekten, die auf die einzelnen Jahrgänge abgestimmt sind. Das Medien- und Methodentraining, das die aktuellen Elftklässler durchliefen, wurde jedoch am Mittwoch von einer Lesung unterbrochen, die die Jugendlichen nachhaltig beeindruckt hat. Die Schülerinnen Hanna Scholz sowie Jiwon Lee (beide aus dem Leistungsvorkurs Deutsch und Mitglieder der Kreisau-AG) haben ihre Impressionen für uns festgehalten ...

„Der Buchhalter von Auschwitz" – Erinnern für die Zukunft: „Oskar Gröning ist 21 Jahre alt, als er als überzeugter SS-Mann nach Auschwitz abkommandiert wird. Seine Aufgabe besteht darin, die Wertsachen der Häftlinge zu verwalten. Obwohl Gröning von der Ermordung der Menschen weiß, rechtfertigt er seine Arbeit damit, dass er nicht unmittelbar an der Tötung beteiligt ist. In einem der letzten großen Auschwitz-Prozesse wurde Oskar Gröning wegen Beihilfe zum Mord an 300.000 Juden verurteilt. Reiner Engelmann hat seine Lebenssituation anhand von Interviews und Gerichtsprotokollen aufgeschrieben." – So lautet der Klappentext des Buches „Der Buchhalter von Auschwitz".

Reiner Engelmann, der bereits zahlreiche Bücher über den Nationalsozialismus publiziert hat, eröffnete die Lesung mit einer moralisch provokativ gestellten Frage. Ob den Tätern des Nationalsozialismus – ungeachtet ihres beträchtlichen Alters – der Prozess gemacht werden soll, will er vom Publikum wissen. Die Schüler waren fest davon überzeugt, dass ein Gerichtsprozess angesichts der Höhe der Schuld und des wissentlichen Mitwirkens in der Mordmaschinerie angemessen sei.

Die meisten Täter führten nach 1945 ein normales, teilweise sogar beruflich erfolgreiches Leben, abseits von Kummer, Trauma und Schmerz. Im Vergleich dazu begleiteten die Opfer und Angehörigen jahrzehntelang traumatische Erinnerungen an die einstigen Gräueltaten – da muss doch Gerechtigkeit herrschen.

Zunächst führte Engelmann sein Publikum in das Leben von Oskar Gröning ein, angefangen vom Kindesalter bis hin zu seinem Tod. Gröning sei in seiner Kindheit von Seiten seines Vaters wegweisend beeinflusst worden. Dieser sei treuer Anhänger nationalsozialistischer Ideologien gewesen. Jener patriotische Erziehungsstil beeinflusste die Kindheit seines Sohnes so gravierend, dass Gröning im Jugendalter passioniert in der Hitlerjugend aktiv war. Von dort aus führte er seine Kariere als ambitionierter Nationalsozialist fort. Schließlich übernahm er eine verantwortungsvolle Tätigkeit als Buchhalter im Konzentrationslager Auschwitz. Hier verwaltete er das Geld der ermordeten Juden und hielt Wache an der Judenrampe. Dabei betonte Engelmann das Ende Oskar Grönings, indem er die Frage in den Raum warf, wie lange seine Haftstrafe wohl betragen habe. Darauf äußerten die Schüler erste Vermutungen – 15 Jahre, lebenslänglich, da waren sich alle Schüler einig. Als jedoch das wahre Strafmaß bekannt wurde, ging ein entsetztes Raunen durch die Menge – vier Jahre Haft für einen Mittäter des grausamsten Verbrechens der Menschheit im 20. Jahrhundert. Damit beendete er die ersten 90 Minuten der Lesung und entließ die Schüler in die Pause, in der emotionale Diskussionen über Mitschuld, Legitimität von Verjährungsfristen und Schuldzuweisungen der Täter geführt wurden.

Als sich die erhitzten Gemüter wieder beruhigt hatten, begann der zweite Teil der Lesung, in welchem Engelmann bereitwillig allen wissbegierigen Schüler*innen Rede und Antwort stand. Die Frage nach der ursprünglichen Motivation, Bücher aus Opfer- als auch Täterperspektiven zu verfassen, beantwortete er folgendermaßen: Während seiner Schulzeit wie auch in familiären Kreisen wurde die Verfolgung und systematische Ermordung von Millionen von Juden lediglich oberflächlich behandelt oder gar tabuisiert und totgeschwiegen.

Diesem Versäumnis von damals entgegenzuwirken versucht er heute in Form von biographisch-aufklärender Literatur. Hier ist sein primäres Ziel, junge Generationen für die unzähligen Einzelschicksale zu sensibilisieren und wichtige Aufklärungsarbeit durch Lesungen an Schulen zu leisten. Ob er auch persönlichen Kontakt mit Oskar Gröning aufgenommen habe, interessierte eine Schülerin. Engelmann konnte ihn tatsächlich überzeugen, mit ihm zu kommunizieren, allerdings nur telefonisch. Gröning war nicht sonderlich gesprächsbereit – er lehnte jegliche persönliche Treffen konsequent ab.

„Die Geschichte darf sich nicht wiederholen" – mit diesem Appell beendete er die Lesung, die vielen Schülern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

STADTNACHRICHTEN

Informationen aus dem Kronberger Rathaus

KRONBERG IM TAUNUS

MÄRKTE

Schönberger Wochenmarkt
immer donnerstags, 8-13 Uhr
Ernst-Schneider-Platz Schönberg

Kronberger Wochenmarkt
immer samstags, 8-13 Uhr
Berliner Platz Kronberg

STÄDTISCHE GREMIEN

Donnerstag, 23. Februar, 19.30 Uhr
Stadtverordnetenversammlung
Haus Altkönig Oberhöchstadt, Mehrzweckhalle
Online-Livestream: www.kronberg.de/livestream

Mittwoch, 8. März, 19.00 Uhr
Jugendrat
Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 9. März, 19.30 Uhr
Ausländerbeirat
Rathaus, Sitzungssaal

Tagesordnungen im Ratsinformationssystem auf www.kronberg.de

VERANSTALTUNGEN

Ausgewählte Höhepunkte

Donnerstag, 2. März, 19.30 Uhr
Kino & Whisk(e)y Genuss „The Banshees Of Inisherin“
Kino Kronberger Lichtspiele
www.kronberger-lichtspiele.de

Freitag, 3. März, 19.30 Uhr
Winterwunder Nordnorwegen Multivisionsshow
Stadthalle Kronberg
Veranstalter: Kamera-Klub Kronberg

Sonntag, 5. März, 15.00 Uhr
Die Liebe der Kaiserin Friedrich zur Gartenkunst
Schloss Friedrichshof, Schlosshotel Kronberg
Treffpunkt: Haupteingang
Anmeldung erforderlich
www.kronberger-malerkolonie.com
Veranstalter: Museum Kronberger Malerkolonie

Sonntag, 5. März, 17.00 Uhr
David Garrett - Alive in Rome
Kino Kronberger Lichtspiele
www.kronberger-lichtspiele.de

Donnerstag, 9. März, 19.30 Uhr
Dr. Hölzel - Mein Leben als Frauenarzt
Vortrag und Buchpräsentation
Kronberger Bücherstube
www.kronberger.buchhandlung.de

Kronberger Lichtspiele

Opel-Zoo Kronberg

Herausgeber der STADTNACHRICHTEN
Stadt Kronberg im Taunus
Katharinenstraße 7
61476 Kronberg im Taunus
www.kronberg.de
E-Mail: presse@kronberg.de
Tel. +49 (0) 6173 703 1020 / 1150

Kronberg im Taunus, 2023
Erscheinungsweise: 14-tägig im Kronberger Bote

Der Kronberger Stadtwald im Wandel

Waldbegehung mit der Revierförsterei am 18. März

Unter dem Titel „Der Kronberger Stadtwald im Wandel. Unterwegs mit der Revierförsterei“ laden die Stadt Kronberg im Taunus und HessenForst (Forstamt Königstein) für Samstag, 18. März 2023, zu einer Waldbegehung ein. Start und Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Parkplatz des EFC Kronberg oberhalb des Kronberger Waldschwimmbads. Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Klimawandel, lange Trockenheitsperioden, zunehmende Anzahl an Unwetter- und Starkregenereignissen – die Natur und ihre Wälder sind extremen Veränderungen ausgesetzt, was auch im Kronberger Stadtwald zu beobachten ist. Revierförsterin Carolin Pfaff und ihr Kollege Philipp Gerhardt werden die rund zweistündige und rund 5 Kilometer lange Tour durch den Kronberger Stadtwald begleiten und alle Fragen rund um den Wald beantworten. Gemeinsam werden ca. 170 Höhenmeter bewältigt. An vier Stationen wird Halt gemacht, um sich vor Ort ein Bild vom Zustand des Waldes und den bereits begonnenen Umbau- und Pflegemaßnahmen zu machen.

Die Themenschwerpunkte sind:

- **Klimawandel und Waldschäden**
- **Klimastabiler Mischwald**
- **Klimaschutzkonzept und Pflegemaßnahmen**
- **Wiederbewaldung und Versickerungsmulden**

Am 18. März geht es auf eine geführte Tour durch den Kronberger Stadtwald.

Für die Tour durch den Kronberger Stadtwald werden nach dem gemeinschaftlichen Treffpunkt zwei Gruppen gebildet, die in unterschiedlicher Reihenfolge die Stationen mit den einzelnen Themenschwerpunkten ansteuern. An jeder der vier Stationen erhalten die Teilnehmenden fachliche Informationen aus erster Hand und können Fragen stellen.

Die Teilnahme an der Waldbegehung ist kostenlos, eingeladen sind alle Interessierten. Das Begehen der Waldwege erfolgt auf eigene Gefahr, die Wege sind nicht barrierefrei. Das Tragen von festem Schuhwerk und der Witterung angepasster Kleidung wird dringend empfohlen, ebenso eine entsprechende Rucksackverpflegung.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldungen sind ab sofort auf der Internetseite der Stadt (www.kronberg.de/waldbegehung) möglich.

Wer keine Möglichkeit zur digitalen Anmeldung hat, wendet sich an das städtische Immobilienmanagement, Telefon (06173) 703-2431 oder 703-2430. Anmeldeschluss ist der 13.03.2023. Fragen zur Veranstaltung können an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt gerichtet werden unter der E-Mail-Adresse:

waldbegehung@kronberg.de

Parkmöglichkeiten für PKW und Fahrräder bestehen auf dem Parkplatz des Kronberger Waldschwimmbades.

Bei Unwetter oder Dauerregen ist es möglich, dass die Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden muss. Die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dann informiert.

QR-Code direkt zum Anmeldeformular:

Klima-Beirat setzt Schwerpunkte und lädt zum „Klima-Tisch“ am 21. März ein

Im Rahmen der Erstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes wurde ein Klima-Beirat als beratendes Gremium für die Stadt geschaffen, der seit Einberufung im Juli 2021 fünf Mal getagt hat. Da das Klimaschutzkonzept seit Herbst 2022 steht, liegt der Fokus nun auf der gemeinsamen Umsetzung konkreter Projekte.

Dem Beirat gehören lokale Akteure an, die sich mit dem Umweltschutz befassen, so der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) sowie der Obst- und Gartenbauverein (OGV). HessenForst, der Hochtaunuskreis, der Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main sind ebenso dabei, wie die hiesigen Landwirte, der Bund der Selbstständigen (BdS) sowie die lokalen Energieversorger bzw. Netzbetreiber Mainova und Syna. Alle sechs Fraktionen des Stadtparlamentes, der Jugendrat, der Ausländer- und der Seniorenbeirat sowie der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sind ebenfalls mit je einer Person vertreten. Der Opel-Zoo, Procter & Gamble, Fidelity und Accenture engagieren sich auch.

Anfang Februar hat der Klima-Beirat verschiedene Themenfelder festgelegt, die schwerpunktmäßig bearbeitet und vertieft werden sollen. Dazu gehört der Bereich **Solar-Energie**, wo besonders großes Potenzial gesehen wird. Auch das Thema **Nahmobilität** soll stärker in den Fokus rücken, wenn es um die Beweglichkeit zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Stadtbus geht. Wie sich die Verwendung **neuartiger Baustoffe** positiv für den Klimaschutz auswirken kann, ist ebenfalls Thema. Stichwort: Nachhaltiger Straßenbau durch den Einsatz innovativer Materialien, die das Mikroklima der Stadt verbessern.

Die **Kommunikation** spielt für den Klima-Beirat eine gewichtige Rolle. Der stetige Gedankenaustausch mit allen Interessierten, die in Kronberg leben oder arbeiten, ist erklärtes Ziel.

Unter dem Titel **„Klima-Tisch“** lädt der Klima-Beirat alle interessierten Kronbergerinnen und Kronberger am **Dienstag, 21. März 2023,** 19.00 Uhr, in das Dalleshaus Oberhöchstadt (Herbert-Alsheimer-Saal) zum Gedankenaustausch in. Es werden Anregungen entgegengenommen und auch Fragen beantwortet. Zur Teilnahme wird um Anmeldung per E-Mail gebeten unter: f.horn@kronberg.de. Weitere Auskünfte bei Klimaschutzmanager Friedrich Horn, Telefon (06173) 703 2425.

JOBS BEI DER STADT

Die Stadt Kronberg im Taunus hat folgende Stellen ausgeschrieben:

Wassermeister (m/w/d)

Baumpfleger oder Forstwirt (m/w/d)

Sozialarbeiter/Sozialpädagoge für die Flüchtlings- und Seniorenarbeit (m/w/d)

Staatl. anerkannte Erzieher (m/w/d)

Anerkennungspraktikanten (m/w/d)

Weitere Informationen zu den einzelnen Stellenangeboten mit den kompletten Stellenbeschreibungen und zu den Bewerbungsmodalitäten im Internet auf der städtischen Webseite: www.kronberg.de > Politik & Verwaltung > Karriere in Kronberg

QR-Code zum Stellenportal der Stadt:

Rund um die Gesundheit

– Anzeige –

Vorsorge – Wichtigster Baustein der Prävention

Das Risiko, an Brustkrebs zu erkranken, lässt sich minimieren. Wichtigste Maßnahme neben der Selbstuntersuchung der Brust: Die Teilnahme an den regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen der gesetzlichen Krankenkassen. Darüber hinaus gilt es, Risikofaktoren für die Entstehung einer Krebserkrankung zu kennen und dagegen vorzugehen.

GESETZLICHE KRANKENVERSICHERUNGEN

Einmal im Jahr, so wird es Frauen ab 30 empfohlen, sollte man sich einer Vorsorgeuntersuchung für Brustkrebs unterziehen. Diese kann in einer gynäkologischen Praxis stattfinden. Die gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) übernehmen die Kosten für diese Brustkrebsvorsorge.

DIE TASTUNTERSUCHUNG

Die Untersuchung selbst besteht aus dem strukturierten Abtasten beider Brüste – ähnlich wie bei Ihrer Selbstuntersuchung. Auch die Achselhöhlen und die Regionen rund um Schlüsselbein und Brustbein werden sorgfältig abgetastet. Form und Größe beider Brüste und Brustwarzen werden kontrolliert. Die Brustwarzen werden dabei vorsichtig zusammengedrückt, um zu prüfen, ob Flüssigkeit austritt.

MAMMOGRAFIE-SCREENING

Frauen zwischen 50 und 69 Jahren wird empfohlen, zusätzlich zur jährlichen Tastuntersuchung ein Mammografie-Screening zu besuchen. Alle zwei Jahre erhalten diese Frauen eine Einladung mit einem Terminvorschlag und Untersuchungsort. Die Teilnahme ist freiwillig.

ULTRASCHALL

Eine Untersuchung per Ultraschall (Sonografie) wird nicht routinemäßig in der Früherkennung von Brustkrebs eingesetzt. Hierfür ist die Mammografie besser geeignet. Sie kann eine Mammografie jedoch sehr gut ergänzen, wenn deren Ergebnis unklar ist. Wenn die Durchführung einer Mammografie nicht möglich oder nicht empfohlen ist, kommt der Ultraschall zum Einsatz.

VORSORGE MIT FAMILIÄREM BRUSTKREBS

Für Frauen, die eine erbliche Vorbelastung haben und bei denen eine genetische Veränderung im BRCA-1- oder BRCA-2-Gen festgestellt wurde, gelten andere Empfehlungen.
Ab dem 25. Lebensjahr oder fünf Jahre vor dem jüngsten Erkrankungsalter innerhalb der Familie:
– Alle sechs Monate: Tastuntersuchung und Sonografie
–Alle zwölf Monate: Magnetresonanztomografie (MRT)
Ab einem Alter von 40: Mammografie alle ein oder zwei Jahre

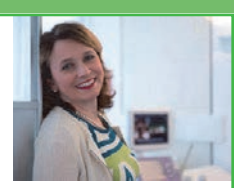
RISIKOFAKTOREN KENNEN UND MINIMIEREN

Wie bei vielen anderen Krebserkrankungen auch, lässt sich die genaue Ursache für das Auftreten von Brustkrebs selten feststellen. Es sind jedoch ein paar Risikofaktoren bekannt, die das Auftreten von Brustkrebs begünstigen können. Auf einige davon können Sie direkt Einfluss nehmen, andere sind unabänderlich.
Die Wissenschaft geht heute davon aus, dass 25 Prozent aller Brustkrebsneuerkrankungen verhindert werden können durch eine gesunde Lebensführung. Hier die wichtigsten Empfehlungen:
– Achten Sie auf Ihr Körpergewicht. Ihr Body-Mass-Index (BMI) sollte das Normalgewicht nicht übersteigen, d. h. nicht höher als 25 kg/m² sein.
– Bauen Sie regelmäßige Bewegung in Ihr Leben ein. Das können Spaziergänge, Radfahren, Walking oder ähnliches sein.
– Erhöhtes Brustkrebsrisiko für Frauen mit Typ-2-Diabetes: Die Entstehung lässt sich oft durch die oben genannten Punkte verhindern. Falls Sie bereits Typ-2-Diabetes haben, können Sie Ihr Brustkrebsrisiko verringern, wenn Sie auf eine optimale Einstellung Ihrer Werte achten.
– Reduzieren Sie Ihren Alkoholkonsum. Für gesunde Frauen liegt die Grenze bei 10 Gramm reinem Alkohol pro Tag. Das entspricht etwa einem Viertelliter Bier oder einem Achtelliter Wein.
– Rauchen Sie nicht.
– Eine Hormonersatztherapie zur Verhinderung von Wechseljahresbeschwerden sollte genau abgewogen werden – besonders der Einsatz von Östrogen/Gestagen-Kombinationen.

auromed
Physiotherapie · Ergotherapie · Logopädie

Ambulantes Therapiezentrum für:
Physiotherapie, Ergotherapie und Neurophysiologische Therapien für Kinder
Anmeldung unter Telefon: 06174 90-6900 · Fax: 06174 90-6014
falkenstein@auromed.de
Asklepiosweg 15 · 61462 Königstein-Falkenstein
Besuchen Sie uns auf **www.asklepios.com/falkenstein**

Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis



Endlich wieder raus in die Natur …
die eigene Vorsorge dabei nicht vergessen!
Nehmen Sie sich die Zeit, einen Termin zu vereinbaren –
ich nehme mir die Zeit, Sie individuell zu versorgen.
Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis kennenzulernen.
Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung
Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de

Foto: guy/Fotolia

Pflege mit Herz und Verstand
Pflegestation Schwester Barbara
Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67
– *Grundpflege*
– *Behandlungspflege*
– *hauswirtschaftliche Versorgung*
– *Beratungseinsätze für die Pflegekasse*
– *Seniorenwohngemeinschaft*
– *Tagespflege*
Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen

SOZIALZENTRUM
• Familienpflege • Altenpflege
• Krankenpflege • Tagespflege
Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79
E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de

Wieder Freude am Leben haben
Mehr Lebensqualität im Alter
Individuelle Betreuung im Alltag
Organisation, Freizeitgestaltung
Demenzbetreuung
Ich nehme mir Zeit für Sie!
SENIOREN-ASSISTENZ NICOLE BITTNER
IHK-zertifizierte Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen
Vor-Ort-Beratung und Terminvereinbarung unter 0163 54 54 508
Senioren-Assistenz-Bittner@email.de | Senioren-Assistenz-Bittner.de

sanitätshaus achim kunze
Helfen ist unser Handwerk
Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen
Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie
Sanitätshaus Achim Kunze
im Facharztzentrum Königstein
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Bischof-Kaller-Strasse 1a
61462 Königstein
Telefon (06174) 95 52 67 0
Telefax (06174) 95 52 67 9
mehr über uns finden Sie im Internet unter **www.s-ak.de**

Ambulanter Pflegedienst ANAVITA
Weil Pflegen Herzenssache ist.
Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de
• Grundpflege
• Behandlungspflege
• Beratungseinsatz für Krankenkassen
• Betreuungsleistungen
Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen

Der Weg zu Ihrer Gesundheit
華宇康復診所
Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)
präsentiert folgende Behandlungsmethoden:
• Akupunktur • Akupressur
• Kräuter- und Ernährungsberatung,
• Puls- und Zungendiagnose
Heilpraktiker **Xinyu Chen**
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.
Hauseingang rechts in der Adlerstraße
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de
xinyu.chen47@gmail.com

Die 1. Kronberger Laienspielschar – Der Pflege von Mundart, Brauchtum und Trachten verschrieben

Die 1. Kronberger Laienspielschar prägt seit über sechzig Jahren die Kronberger Kulturszene.

Kronberg (kb)– Die 1. Kronberger Laienspielschar (gegründet im Jahr 1961) unterhält und belebt seit über 60 Jahren die Kronberger Kulturszene mit Gesang & Schauspiel – und dies nicht nur in Mundart. Doch hat gerade die Pflege des Brauchtums, der Traditionen und damit verbunden eben die „Kronberjer Mundart“ schon immer einen ganz besonders hohen Stellenwert für den Verein. Hierzu bedient man sich nicht nur der bekannten Mundartdichter wie Friedrich Stolze, Ferdinand Happ, Hedwig Witte oder Rudolf Dietz, sondern bewahrt auch die Werke der Kronberger Heimatdichter Wilhelm Jung und Hanna Feldmann. Leicht erkennbar sind die Mitglieder bei ihren Auftritten und Aktionen durch ihre Kronberger Tracht (eine Tracht, die nach Überlieferung und einer einst zur Verfügung gestellten Tracht für die Laienspielschar nachempfunden wurde). Die Damen tragen eine „gute“ Wintertracht in verschiedenen Blautönen… damit war man früher wohl eher nicht auf den Feldern unterwegs. Die Herren findet man meist mit ihren Dreispitzen und der in hessen-nassauisch gehaltenen orange-rost-farbenen Weste, der schwarzen Kniebundhose und den weißen Strümpfen. Ist bekannt, dass Hessen als das wohl trachtenreichste Land Deutschlands gilt?

Heimatpflege

Geboren durch die Neugründung einer Theatergruppe aus den Reihen des Kappenklubs somit ein „Kind“ des Kappenklubs, der dieses Jahr 11x11 Jahre feiert. Der Pflege der Mundart haben sich die „alten und neuen“ Kronberger und Kronbergerinnen nach wie vor verschrieben und pflegen dies in Wort und Gesang. Tatsächlich war und ist die 1. Kronberger Laienspielschar nicht nur eine Theatergruppe, sondern auch vor allem ein Chor, der sich gerne dem Mundartliedgut verschreibt, aber auch sehr gerne klassisches und modernes Liedgut zu Gehör bringt. Zuschauer, die der Mundart nicht mächtig sind, erhalten am Anfang eine „kurze Einführung“ und den Hinweis, dass sich bestimmt nette Nachbarn finden, die das ein oder andere unbekannte Wort gerne ins Hochdeutsche übersetzen.

Die 1. Kronberger Laienspielschar ist Trägerin des ersten Kulturpreises der Stadt Kronberg (1993) und gemeinsam mit Gründungsmitglied und Ehrenbürgerin Hanna Feldmann (verstorben 2003) Trägerin der Saalburgmedaille Verdienste um die Heimatpflege (1994). Unvergessen die zahlreichen Mundartabende im Hellhof sowie fester Bestandteil der Adventszeit war für viele Kronberger das große Weihnachtskonzert, das alljährlich am letzten Adventssonntag in der Johanniskirche Kronberg stattfand, all dies unter musikalischer Leitung von Agnes Gottschalk. Die von Hanna Feldmann selbst geschriebenen und/oder umgeschriebenen „Weihnachtsmärchen“ mit dem Kinderchor der Laienspielschar und weitere größere Theaterprojekte der Laienspielschar fanden immer großen Anklang. Zwischen 1972 und 2004 gab es den Kinderchor der 1. Kronberger Laienspielschar die „Kronberger Burgfinken“. Einige der Kinderchormitglieder der ersten Stunde sind heute immer noch aktive Mitglieder.

Natürlich nicht zu vergessen das weit über die Grenzen Hessens bekannte „Burgtrio“ (Helmut Ebner, Klaus Temmen, Karl Herrmann) unter der musikalischen Leitung von Agnes Gottschalk. Auftritte und Gesangswettbewerbe in nah und fern, Reisen bis in die Schweiz und Auftritte mit dem Hessischen Rundfunk im TV „Hessen à la Carte“ mit der urtümlichen Lobpreisung und Essensanleitung eines Handkäs‘.

Wie wurde sie einst beschrieben: Die 1. Kronberger Laienspielschar ist wandelbar: Sie kann sich sanft und feinfühlig oder auch derb und laut geben - als Theatergruppe und als Chor – aber vor allem kann sie Mundart …

Etwas Bleibendes schaffen, über das Ereignis 60 Jahre Laienspielschar hinaus, ist ein Wunsch des neuen Vorstandes. Nicht als ‚Selbstzweck, sondern für folgende Generationen. Deshalb hat man sich ein Projekt zu den derzeit im Kronberger Wald nötigen Wiederaufforstungsmaßnahmen einfallen lassen und die Aktion „Neue Sieben Brüder“ ins Leben gerufen. Zum Hintergrund:

Laternenweg

Beim Laternenweg und dem Märchenweg wird die Sage der sieben Brüder erzählt, wobei immer auf das Schild und die Örtlichkeit am Diebes-/Arbeiterweg aufmerksam gemacht wird. Dort stehen aber statt der sieben nur noch zwei Fichten, so dass für Wanderer kein Ensemble mehr erkennbar ist.

Keiner konnte mit der großen positiven und großzügigen Resonanz vieler Menschen rechnen. Dank vieler und großzügiger Spenden konnte dieses Projekt nun verwirklicht werden. Ein gemeinsamer Spaziergang zu den sieben Brüdern ist für Pfingstmontag, 29. Mai, geplant. Seit März 2008 ist die Kronberger Laienspielschar mit ihren Nachtwächtern regelmäßig zu nächtlicher Stunde in den Gassen Kronbergs vertreten. Geboren wurde diese Idee im Juli 2007 durch Initiative des Kronberger Kulturkreises und mit Unterstützung des Kronberger Altstadtkreises. Nach zuerst nur drei Scherenschnitten, schmücken inzwischen fast 50 Bilder die im Alstadtgebiet verteilten Laternen. Laternenwege, gestaltet vom Künstler Albert Völkel, findet man in Deutschland tatsächlich nur fünfmal wobei nicht alle mittels einer Führung vorgestellt werden und auch jede dieser Führungen anders gestaltet wird – und somit einzigartig ist.

In den Jahren vor Beginn des 20. Jahrhunderts waren in ganz Europa Nachtwächter für die Sicherheit der Bewohner der mittelalterlichen Städte verantwortlich. Während die braven Bürger friedlich in ihren Betten schliefen, vertrauten sie darauf, dass die Nachtwächter die Straßen innerhalb der hohen Steinmauern sicher hielten. Nachtwächter selbst trugen meist eine Waffe namens Hellebarde, um sich selbst zu schützen sowie ein Horn um den Hals, um die Bürger vor Feuer zu warnen.

Nachtwächter

Bis Mitte des 19. Jahrhunderts waren auch Nachtwächter in Kronberg ein alltäglicher Anblick. Der letzte offizielle Gang fand im Jahr 1859 statt. Vor 15 Jahren wurde mit der 1. Laienspielschar, dem Kronberger Kulturkreis und dem Altstadtkreis eine neue Generation von Nachtwächtern ins Leben gerufen, um die Geschichte Kronbergs auf ungewöhnliche Weise der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Nachtwächter, oft tatkräftig unterstützt von mehreren verkleideten Schauspielern des Vereins, entführen mit einer szenischen Führung in die bewegte Vergangenheit unserer Stadt und lassen Geschichte lebendig werden, Kaiserin Viktorias Leben in Kronberg... verheerende Brände und Ruhm, Schicksale und

Die szenischen Darstellungen in der Altstadt tragen zum großen Erfolg aller Mitwirkenden bei. **Fotos: privat**

Anekdoten ehemaliger Bewohner … Diese Führungen werden in „drei verschiedenen Sprachen“ angeboten: Deutsch, Englisch und Kronberjerisch … noch dazu in verschiedenen Varianten und Routen. Zum Beispiel der Märchenweg oder Themenführungen. Es besteht außerdem die Möglichkeit, Führungen im privaten Rahmen durchzuführen, hierzu sollten sich Interessierte direkt beim Verein melden. Anlässlich des Europatages am 6. Mai, wird die 1. Kronberger Laienspielschar erstmals einen öffentlichen Laternenweg auf Englisch anbieten – dieser war bisher nur privat buchbar. Ein wenig unbekannter dagegen ist der Kronberger Märchenweg – eine sagenreiche Geschichte für Jung und Alt entlang der Laternen aus der Sage

„Die Höhle im Altkönig“ nach Wilhelm Jung. Dieser Weg ist ebenfalls über private Anfragen buchbar. Eine öffentliche Führung wird voraussichtlich am 27. August im Rahmen des Sommerferienprogrammes des Kulturvereins angeboten

Die Termine für 2023 wie folgt - Samstag, 12. März (18h), Saturday, 29. April (21h), Public guided tour in English, Saturday, May 6th (9pm); Samstag, 17. Juni, (21h), Samstag, 23. September (21h) sowie Sonntag, 8. Oktober und Sonntag, 19. November, um 18 Uhr.

Treffpunkt – Recepturhof (Friedrich-Ebert-Straße 6), Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage Berliner Platz. Nachtwächter Obulus an der Abendkasse sieben Euro. Gutscheine sind erhältlich bei Buch & Papier Limberger, Kronberg. Die Dauer der Führung beträgt rund 1 bis 1,5 Stunden, die Führung enthält Treppen.

Hanna-Feldmann-Platz

Anlässlich des 100. Geburtstages der Kronberger Ehrenbürgerin und Gründungsmitglieds der Kronberger Laienspielschar, Hanna Feldmann, hat die KLS initiiert, gemeinsam mit weiteren Vereinen deren Gründungsmitglied ebenfalls Hanna Feldmann war, den Platz vor der Burg als „Hanna-Feldmann-Platz“ zu taufen. Hierzu wird es am 29. Oktober eine Einweihungsfeier sowie eine Sonderausstellung im Burg-Stadtmuseum geben.

Die Gruppe freut sich immer über neue Gesichter und Stimmen, die den Chor und die Laternenweg-Schauspieler unterstützen! Mit den Statisten des Kronberger Laternenwegs wird die Führung erst lebendig, jede Führung ist anders und es entstehen immer wieder neue „Szenen kreiert, um die Gäste weiter zu unterhalten. Im Chor sind besonders Männerstimmen derzeit Mangelware, die Leitung hat der langjährige Dirigent Wolfgang Schmitt-Gauer. Proben finden immer donnerstags um 19 Uhr statt. In den letzten Monaten gab es ein tolles, anspruchsvolles Projekt mit dem Männergesangverein Kronberg – dieses wird zur Ehrungsfeier des Sängerkreises Hochtaunus erneut zur Aufführung kommen. Über weitere Kooperationen, auch um wieder verstärkt Theater zu spielen, wird nachgedacht. Ein abwechslungsreiches Jahr steht dem Verein bevor.

Mehr Informationen zu allen Terminen, dem Verein, der Geschichte, Chor & Laternenwegen sind unter www.kronberger-laienspielschar.de, auf Facebook unter „Kronberger Laternenweg der 1. Kronberger Laienspielschar„ Instragram unter „KronbergerLaternenweg“ Kontakt per email über info@kronberger-laienspielschar.de

Metzgerei Klein will Wohnungen bis zum Jahr 2026 fertigstellen

Oberhöchstadt (hmz) – Anfang des Jahres hat die Familie Hildmann eine landwirtschaftliche Lagerhalle mit Stallgebäude errichtet und damit die „immissionslastige" Großviehtierhaltung in den Außenbereich von Oberhöchstadt verlagert. Seitdem ist eine wichtige Voraussetzung für die Umsetzung der ursprünglichen Baupläne der mit ihrem Stammhaus im Ortskern in der Limburger Straße angesiedelten Metzgerfamilie Klein gegeben. Es mehren sich jedoch die Bedenken und skeptischen Stimmen, ob diese Baupläne vor dem Hintergrund explodierender Kosten überhaupt noch umgesetzt werden können.

Ursprünglich geplant war die Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern mit insgesamt zwanzig Wohnungen auf dem benachbarten, aktuell als Parkfläche genutzten Grundstück in der Sodener Straße. Vor nahezu sieben Jahren hielt eine gutachterliche Stellungnahme eine Wohnbebauung in diesem Bereich erst dann für zulässig, wenn die erlaubten Geruchsimmissionsgrenzwerte für die mit der Tierhaltung verbundenen Aktivitäten des landwirtschaftlichen Betriebs der Familie Hildmann nachweislich durch eine dauerhafte Verringerung der zulässigen Anzahl an Tieren eingehalten werden könnten. Diese Auflagen sind seit Anfang des Jahres durch den Stall-Neubau erfüllt.

Bislang hat sich Senior-Chef Harald Klein trotz mehrmaliger Nachfrage nicht zum aktuellen Sachstand äußern wollen und auf die nächsten Monate verwiesen. Sein Sohn, Felix Klein, wurde gegenüber „rtlHessen" schon deutlicher und postete auf Instagram einen Spot, in dem er den Neubau von Wohnungen bestätigte, die im Jahr 2026 fertiggestellt sein sollen. Er wolle den Betrieb, der seit dem Jahr 1926 im Oberhöchstädter Ortskern ansässig ist, für viele Angestellte langfristig attraktiv machen und denke daher an eine kostengünstige Vermietung des Wohnraums mit unterschiedlich großen Einheiten. Seine Hoffnung dabei sei, in Zeiten des Fachkräftemangels so leichter an gutes Personal zu kommen. Ob seine Rechnung aufgeht, wird die Zukunft zeigen, aber unstrittig ist, dass qualifizierte Mitarbeitende unabdingbar sind, um aus Geschäftsideen Realität werden zu lassen. Und um diese zu gewinnen, spielt der Standort des Unternehmens eine besonders wichtige Rolle. Gut erreichbare Standorte in Verbindung mit Wohnortnähe sind bei potenziellen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen daher beliebt und die Ursprungsidee der Baupläne der Familie Klein daher sehr nahe an der Zeit. Und nicht nur diese: Die jüngste Tochter von Harald Klein, Viktoria, begann eine Ausbildung als Fleischerin und beendete diese im Jahr 2016 als Jahrgangsbeste. Dann legte sie die Prüfung zur Fleischer Meisterin ab und war mit 18 Jahren die jüngste Fleischer Meisterin Deutschlands. Sie zog damals schon ein Fazit aus dem sich verändernden Käuferverhalten und dem Rückgang des Fleischkonsums: „Immer mehr Menschen ernähren sich bewusst und kaufen Produkte von höherer Qualität ein. Für uns ist das eine Chance, da wir konsequent auf beste Qualität achten und hier vor Ort nach höchsten Standards produzieren. Echte Handwerkskunst mit hervorragendem Fleisch. Beispielsweise unterscheidet sich das von uns verwendete Schweinefleisch lediglich beim Futter von ‚Bio'."

Für die Branche an sich zeichnete Harald Klein noch vor einem Jahr bei dem Besuch von Bettina Stark-Watzinger, Mitglied des Bundestages und Bundesministerin für Bildung und Forschung, jedoch ein düsteres Bild: „Wir werden ein Sterben der kleineren Betriebe sehen. Es wird immer schwieriger, gutes Personal zu finden, und die Auflagen steigen unablässig." So setzt die Metzgerei Klein seit jüngster Zeit auch verstärkt auf das Internet und auf Social Media, um jungen Menschen das facettenreiche Handwerk, das viel Sachverstand erfordert, näherzubringen. Beim Werben um Auszubildende sei dies eine wichtige Neuerung, wie Viktoria Klein ausführte.

Die vierte Generation steht offenbar in diesem Traditionsbetrieb in den Startlöchern, die für sich die Internet-Foren werbewirksam nutzen möchte und damit den Fachbetrieb auch medial in die Zukunft führt.

„ Ich sag's jetzt nur Ihnen" – Kabarett mit Stefan Waghubinger

Stefan Waghubinger **Foto: Kern**

Kronberg (ck) – Stefan Waghubinger, Kabarettist österreichischen Ursprungs, seit 30 Jahren wohnhaft in Deutschland, berichtet aus dem Leben eines Mannes mit Burnout-Syndrom. Berichtsort war das Kino Kronberg, Veranstalter der Kronberger Kulturkreis. Über zwei Stunden wurde dem Publikum dargelegt, wie es zu dieser Krise kam. Mit großem Geschick und stilsicher führte der Künstler auf Hochdeutsch durch sein Programm. Seit Jahren ist er auf den Bühnen des Kabarett unterwegs, hauptsächlich in Deutschland, gefolgt von Österreich und der Schweiz. In Österreich und Bayern nutzt er bei seinen Auftritten den Dialekt, mit dem er aufwuchs. 160 Auftritte pro Jahr zeigen an, wie beschäftigt er ist. Immer neue Orte und ein neues Publikum.

Seine Ideen zu dem Auftritt entstehen wie ein Roman. Erst am Ende arbeitet der Künstler die Pointen ein. Stefan Waghubinger bezeichnet sich selber als nicht lustigen Menschen und er lacht auch nicht während seines Auftrittes. In einem Interview vor dem Auftritt erzählt er von Sigmund Freud, welcher sagte, dass der Traum und der Lieblingswitz der Zugang zum Unterbewusstsein sind. Er selber hätte keinen Lieblingswitz. Doch er nutzt den Witz in der Situation durch seine Art des Sprechens. Eigentlich ist vieles nicht zum Lachen, doch durch seine Erzählgabe, unterstrichen von vielen Handbewegungen, kommt das Komische im Publikum hoch, nicht alle lachen zur gleichen Zeit und an der gleichen Stelle. Lachen, sagt Stefan Waghubinger, ist sehr unterschiedlich.

Es gebe ein soziales Lachen und auch der Humor sei unterschiedlich, je nach Hintergrund des Publikums. Der Künstler betrat die Bühne mit einem Schal um den Hals und einem Monopolyspiel in der Hand. Das Spiel schien den Charakter des dargestellten Mannes sehr beeinflusst zu haben. Die Geschichte des Abends nahm ihren Lauf.

Der Titel „Ich sag's jetzt nur Ihnen" war eine intime Einladung. Das Publikum erlebte im Wechsel Szenen einer Ehe, dazwischen wurden Kindheitserinnerungen eingeblendet. Das besagte Monopoly war ein Geschenk zum Kindergeburtstag anstelle des gewünschten Fahrrads und hatte zur Folge, dass es keine Freunde gab, denn die wollten lieber Fahrrad fahren. Das Kind blieb einsam und hat dann gelernt, dass Vermögen wichtig ist. Das große Kind heiratete dann eine reiche Erbin, eine durch Geld verschönte Frau. Vermögen und Unvermögen treffen sich beim Ehevertrag. Gnadenlos peitschte der Mann sich selber durch sein Leben und achtete sehr darauf, anderen nichts abzugeben. Immer mehr Wohnungen wurden erworben, genau wie beim Monopoly. Mitarbeiter wurden ausgenutzt, alles zur Vermehrung des Vermögens. Irgendwann verließ die Ehefrau den Ehemann. Nun konnte er sein Vermögen bei einem Therapeuten nutzen.

Die Diagnose lautete Burn-out. Eine Eigenreflexion auf das Geschehen gab es nicht, nur Verzweiflung. Seit seinem zwölften Geburtstag hatte er nicht mehr geweint. Bei dieser meisterhaften Darstellung der Entwicklung eines Homo sapiens gab es keine Langeweile. Kleine eingestreute Weisheiten, wie meistens weiß ich, was später passiert und dann ist es doch anders und die Angst vor der Zukunft, die doch schon zum großen Teile hinter uns liegt, gaben dem Abend eine besondere Würze. Kabarett der Luxusklasse.

RAUSTAUSCHWOCHEN

Sanieren Sie jetzt noch ihre Öl- oder Gasheizung und profitieren Sie von unserer Aktion.
Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne.

3 gute Gründe für Ihren Heizungstausch:

- Heizkosten senken
- Invest in die Zukunft
- CO^2 Emissionen verringern

Qualität aus Meisterhand!

DÖRR MEISTERBETRIEB

In Zusammenarbeit mit VIESMANN

Ober den Birken 2 | 65779 Kelkheim im Taunus | Telefon: 06174 / 99 89 115
E-Mail: info@haustechnik-doerr.de | www.haustechnik-doerr.de

* der Rabatt bezieht sich nur auf im Aktionszeitraum gestellte Angebote | ** Ab 01.04.2023 erhebt Viessmann eine Preiserhöhung in Höhe von 8 %
*** Aufgrund der hohen Lieferzeiten bei Wärmepumpen können diese nicht in der Aktion berücksichtigt werden

Hainstraße: Abstimmung über die Ausweitung der Querungsmarkierung

Nach Antrag der Fraktion von Bündnis90/Die Grünen soll die Querungshilfemarkierung von der Hainstraße über die Kurve hinweg bis zur Bushaltestation Berliner Platz ausgeweitet werden. **Foto: Puck**

Kronberg (pu) – Nach der Wahl einer Ersten Stadträtin oder Ersten Stadtrats wird sich die Stadtverordnetenversammlung in ihrer heutigen Parlamentssitzung im Großen Saal des Hauses Altkönig unter anderem mit der Frage einer Verkehrsberuhigung der Hainstraße beschäftigen. Auf nachjustiertem Antrag der Fraktion von Bündnis90/Die Grünen soll an den Magistrat per Beschluss die Bitte herangetragen werden, im Bereich Hainstraße/Frankfurter Straße/Katharinenstraße, Friedrich-Ebert-Straße die Querungsmarkierung im Bereich der abknickenden Vorfahrtsstraße bis zur Bushaltestelle an der Frankfurter Straße während der in wenigen Wochen anstehenden Bauphase/Sperrung der Hainstraße auszuweiten.

Alternativ soll für den gleichen Zeitraum ein verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden. Sofern dies nicht umsetzbar sein sollte, fordern die Grünen Vorschläge für andere Möglichkeiten, die für diesen Zeitraum die Vereinbarkeit aller Verkehrsformen erhöhen und die Trennungswirkung der Hainstraße für Fußgänger reduzieren. Da es sich bei dem betreffenden Areal um eine Landesstraße handelt, wird um die Aufnahme entsprechender Gespräche mit den zuständigen Stellen gebeten.

Ein Vorstoß, der in der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) mit vier Ja-Stimmen bei fünf Gegenstimmen abgelehnt wurde. Während die Befürworter auf eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität vor allem für Radfahrer und Fußgänger zielen, befürchten die Kritiker eine Zunahme sowohl der Unübersichtlichkeit der jeweiligen Wegeführungen als auch der Stausituation. „Machen wir uns doch nichts vor, der Autoverkehr wird dann diesen Bereich meiden und dafür andere Straßen zusätzlich belasten“, gab der SPD-Stadtverordnete Helmut Ebner zu bedenken. Die Fraktion des Ortsverbands der Freien Demokraten sieht das genauso und laut Walther Kiep „keinen erkennbaren Nutzen des Antrags“. Dieser Sichtweise setzte Bündnis90/Die Grünen-Vorstand Udo Keil die Forderung nach „mehr Mut“ entgegen. „Wir diskutieren immer über die Förderung des Einzelhandels, stellen dabei aber meist die ‚Sicht aus der Windschutzscheibe‘ in den Vordergrund”, wählte er deutliche Worte. In diesem Zusammenhang erinnerte er an die jahrzehntelange Diskussion um die Schaffung einer Fußgängerzone im Bereich zwischen Frankfurter Tor und Schirnplatz, die mittlerweile seit fünf Jahren Fakt ist. Es sei in Kronberg an der Zeit für mehr gleichberechtigte Flächennutzung für Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger („Shared Spaces“-Konzept), daher gelte es, die Chance der baubedingten Sperrung der Hainstraße zu nutzen, um mehr Verständnis füreinander zu schaffen.

In diesem Zusammenhang wies Baudezernent Siedler darauf hin, dass der Straßenbauträger aufgrund von einzuhaltenden Abstandsregeln die Ausweitung der Querungsmarkierung an der gewünschten Stelle aller Voraussicht nach nicht mittragen werde. Am heutigen Parlamentsabend wird abschließend über den Antrag beraten und abgestimmt.

Die MTV-Hockeyabteilung lädt zu Schnupperstunden ein. **Foto: privat**

Hockey-Jungs haben sich an die Spitze gespielt

Kronberg (kb) – Weltmeister sind die Hockeyherren schon. Vor zwei Wochen fand die deutsche Meisterschaft im Hockey in Frankfurt statt, und als nächstes cooles Hockey-Event stehen Halbfinale und Finale der Hessenmeisterschaft der Kronberger Knaben u12 auf dem Programm. Das Hockeyfieber hat die Hockeyabteilung des MTV fest im Griff. Der Stolz über die Erfolge der großen Idole ist bei allen Kindern zu spüren.

Die mU12 Jungs haben sich in der Vor- und Zwischenrunde dank starker Mannschaftsleistung sensationell an die Spitze ihrer Gruppe gespielt. Am Sonntag, 26. Februar, kämpfen die Jungs der u12 gegen die Jungs vom Frankfurter SC80, HC Bad Homburg und SAFO um die Hessenmeisterschaft und darum, das nächste Hockeyfest zu feiern, bevor es ab Mitte März wieder raus auf den Kunstrasen geht. Die Spannung wächst bei Spielern, Trainern und Eltern. Die u08 und u10 beendeten bereits die Saison und haben sie mit einer aufregenden Übernachtung in der Hockeyhalle ausklingen lassen. Für alle Interessierten, die den Hockeysport kennenlernen und einmal schnuppern möchten, bietet sich am 4. März ein Schnuppertag an: von 12 bis 13.30 Uhr fünf bis acht Jahre, von 13.30 bis 15 Uhr neun bis elf Jahre. Anmeldung über schnupper@mtv-hockey.clubdesk.com. Außer Turnschuhen (mit heller Sohle) muss nichts mitgebracht werden.

Leserbrief

Aktuell

Unser Leser Andreas Stumpf, Kronberg, schreibt uns zum Thema: Jugendfeindliches Kronberg?

Zugegeben: Als Anwohner des Berliner Platzes in Kronberg benötigt man ein Quäntchen mehr Toleranz und stärkere Nerven als Bewohner, die hinter einer Hecke abgeschirmt in einer Seitenstraße ihr gemütliches Zuhause genießen. Besonders im Sommer, wenn die Nächte warm sind, ebbt der Lärmpegel oft erst weit nach Mitternacht ab. Jugendliche haben Ausdauer, mehr als ein Mittfünfziger, der sich genervt durch die Nacht quält.

Aber wenigstens sind die Winter eher ruhig. Seit einigen Wochen jedoch finden Jugendliche über die Tiefgarage den Weg in private Treppenhäuser.

Man trinkt sich auf den Betontreppen sitzend warm und raucht – über kalte Geländer gebeugt – den Zigarettendunst in den Flur. Die sensorgesteuerte Beleuchtung wird zur Dauerbeleuchtung manipuliert, damit man seine Pizza auch sehen kann, und wenn alles vorbei ist, dann geht man. Das Einzige, was bleibt, ist die Dauerbeleuchtung, der Tabakgeruch und sämtlicher Abfall. Und plötzlich verschwindet ein Feuerlöscher. Und die Beleuchtung der Notausgänge wird demoliert. Die Wände sind bekritzelt. Und sogar an die Flurwand wird gepinkelt.

Ich habe sie erwischt! Der Urin rann noch von der nassen Wand und lief über den Boden zu einer Pfütze zusammen. Und als Antwort kam nur: „Wir waren das nicht!“ und „Draußen ist es kalt“. Und zuletzt auch die Entschuldigung eines Jugendlichen, die sich wie ein Stachel in mein Fleisch bohrt: „Sie waren auch mal Jugendlicher!“ Ja, das war ich. Aber ich war nicht so phantasielos, um in einem Treppenabgang einer grauen, kalten Tiefgarage rumhängen zu müssen! Was ist los mit manchen Jugendlichen?

Ist der Frust – über was auch immer – so groß, dass nur noch Scherben, Müll und Urin bleiben? Könnte es sein, dass es Jugendlichen in Kronberg an geeigneten Orten fehlt, um unter sich zu sein und zu „chillen“? Es wäre schön, wenn sich in dieser Stadt mehr Menschen Gedanken dazu machten: Sie waren schließlich auch mal Jugendliche/Jugendlicher.

Offentliche Führung im Opel-Zoo

Kattas, die sich hinter der Scheibe ihres Innengeheges sonnen. **Foto: Archiv Opel-Zoo**

Kronberg (kb)– Die nächste öffentliche Führung im Opel-Zoo startet am 25. Februar um 15 Uhr an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang. Wer kennt es nicht: Menschen genießen die ersten Sonnenstrahlen im Februar, freuen sich auf den Frühling und werden regelrecht unternehmungslustig. Ist dies im Tierreich auch so? Jeder, der Meisen, Rotkehlchen & Co. in dieser Zeit beobachtet, wie sie laut zwitschernd umeinander fliegen, wird diese Frage bejahen.

Auch viele Säugetiere scheinen die längeren Tage und die wärmenden Sonnenstrahlen zu genießen und suchen gezielt Plätze auf, an denen sie offensichtlich genüsslich in der Sonne liegen können. Ob und wie die einzelnen Tierarten auf die ersten Sonnenstrahlen reagieren, diesen Fragen geht die Öffentliche Führung nach. Sie richtet sich an Erwachsene und Kinder und dauert etwa eine Stunde. Sie ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Kassen im Opel-Zoo haben täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben und es über Drehtore verlassen. Aktuelle Informationen unter www.opel-zoo.de. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27, Haltestelle Opel-Zoo.

Park&Ride Parkplätze am Bahnhof – Lösung für Dauerparker gesucht

Kronberg (pu) – In der ersten diesjährigen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) berieten dessen Mitglieder unter anderem einen Antrag der SPD-Fraktion. Der zielt auf einen Schritt, der Bewegung in die Lösungsfindung der seit Jahren strittigen Frage bezüglich der künftig benötigten Anzahl von Park&Ride-Parkplätzen am Bahnhof Kronberg bringen soll. Den Sozialdemokraten geht es dabei in erster Linie um ein tragbares Ergebnis für die Dauerparker.

Gespräche mit der „Academy“

In Anbahnung dessen hatten nach den Worten des SPD-Stadtverordneten Helmut Ebner Vertreter der Fraktion mit dem Leiter der Kronberg Academy Kontakt aufgenommen. Im Mittelpunkt stand die Frage, ob von deren Seite eine grundsätzliche Bereitschaft bestünde, die tagsüber nicht benötigten Plätze in der Tiefgarage des Casals Forum als P&R-Parkplätze nutzen zu können. Nach dessen Aussagen stünden laut SPD zwischen 6 und 18 Uhr, gegebenenfalls auch 18.30 Uhr, grundsätzlich bis zu 60 Plätze zur Verfügung. Über eine angemessene Gebühr müsste eine Vereinbarung getroffen werden.

Erster Stadtrat Robert Siedler (parteilos) erklärte dazu am ASU-Abend: „Wir sind von städtischer Seite schon mit der Kronberg Academy im Gespräch.“ Zu den Punkten, die unter anderem geklärt werden müssten, zähle die Sicherstellung, dass die Parkplätze dann, wenn die Kronberg Academy sie für Veranstaltungen benötige, frei sind. Ein Mietmodell für Dauerparker sei sicherlich denkbar. Unabhängig davon „brauchen wir auch im öffentlichen Raum noch Park&Ride-Parkplätze“.

Neben den Christdemokraten brachte auch die Fraktion von Bündnis90/Die Grünen ihre Freude ob der Bereitschaft der Academy und ihren Willen zur Zustimmung für den SPD-Antrag zum Ausdruck. In Ergänzung dessen brachten die Grünen einen Änderungsantrag mit der Maßgabe ein, die Tagesparkplätze sollten im Voraus zu festen Zeiten vermietet werden.

Wohnraum vordringlicher

Des Weiteren unterstrich Bündnis90/Die Grünen-Vorstand Udo Keil die mit einer diesbezüglichen Lösung verbundene Hoffnung, wenn auf dem Baufeld V weniger Fläche für Parkplätze benötigt würde, bliebe mehr für den dringend benötigten Wohnraum.

Dagegen vertritt die FDP-Fraktion nach den Worten von Walther Kiep aktuell die Position, dem durch den Magistrat vorzulegenden Konzept nicht vorgreifen zu wollen.

Im Ergebnis stimmte die FDP gegen die beiden Anträge bei zwei Enthaltungen durch die Mitglieder der Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ (KfB) und sechs „Ja“-Stimmen.

– Anzeige –

Prosalute – Dienstleistungen aus einer Hand

Die Vorteile von Dienstleistungen aus einer Hand wissen all jene zu schätzen, die aufgrund ihrer häuslichen Situation, einer Pflegebedürftigkeit oder eingeschränkter Mobilität auf Unterstützung durch Dritte angewiesen sind. Ihnen ist häufig aus praktischen Erwägungen heraus eine Ansprechpartnerin oder ein Ansprechpartner lieber als mehrere. Dabei ist nicht immer die Kostenersparnis der Hauptgrund, sondern die einfachere Koordination oder die bessere Kommunikation und Abstimmung. Ein umfassendes Leistungsangebot ist daher auch die zeitgemäße und richtige Antwort auf die Wünsche der Betroffenen nach mehr Service, einer Komplett-Betreuung und einer möglichst unkomplizierten Versorgung.
Das zentral in Oberhöchstadt in der Kirchstraße 1 ansässige Unternehmen „Prosalute“, das seit vier Jahren ambulante Pflegedienste anbietet, reagiert mit dem neuen Angebot eines „Garten- und Gebäudeservice“ seit Anfang des Jahres auf ein weiteres Bedürfnis vieler Menschen, die so lange wie möglich in ihrer häuslichen Umgebung bleiben wollen – die Pflege ihres Gartens.
„Es ist verständlich, dass sie ihren Status so lange wie möglich erhalten wollen. Haus und Garten sind ihr gewohntes und vertrautes Umfeld, das eben auch eine besondere Zuwendung braucht“, so der Geschäftsführer Michael Wator. Zusammen mit den beiden weiteren Geschäftsführern und Pflegedienstleitern René Schmitt-Schwander und Dennis Dittert wurde das neue Konzept erarbeitet.
Das wiederum stützt sich auch auf die Erfahrung der 25 ambulanten Pflegekräfte, die der Grundidee, „Pflege aus einer Hand“, noch einen wichtigen zusätzlichen Bereich zugeordnet wissen wollten, der zum Erhalt der persönlichen Lebensqualität beiträgt. „Wertschätzung und Aufmerksamkeit gegenüber unseren Kunden und Kundinnen sind unsere Verpflichtung“, so Wator. Der Garten biete eine willkommene Abwechslung zum Alltag, und immer mehr Menschen würden die eigene Wohlfühl-Oase zur Erholung und als persönlichen Ausgleich nutzen. „Das Wohlergehen unserer Kunden und Kundinnen steht bei uns an erster Stelle und deren Zufriedenheit ist unser oberstes Ziel“, so der Geschäftsführer Wator.

v. l. n .r. René Schmitt-Schwander, Michael Wator und Dennis Dittert **Foto: privat**

Die Häufigkeit der Einsätze für die Gartenpflege würde je nach Aufwand, Witterung und Anspruch individuell angepasst. Das reiche vom Rasenmähen über Baumfällung, Wegereinigung und Heckenschnitt bis hin zu Winterdiensten. Die Arbeiten werden von Fachleuten durchgeführt. „Unsere professionelle Pflege der Außenanlagen und Immobilien sichert ein gepflegtes Erscheinungsbild und den Werterhalt.“
Dieses Leistungsangebot gilt nicht nur für Privatpersonen, sondern auch für Gewerbe- und Industriebetriebe, öffentliche Einrichtungen und Kommunen, Krankenhäuser und Pflegeheime, Wohnungsgesellschaften sowie Eigentümergemeinschaften und Hausverwaltungen. Der Fuhr- und Maschinenpark befinde sich stets auf dem neusten Stand der Technik und unterliege einem fortlaufenden Verbesserungsprozess.
Die Prosalute Service GmbH erledigt Aufträge zuverlässig und ist telefonisch unter 06173/9889615 oder 0157/81550097 zu erreichen. Auch per E-Mail unter info@prosalute-service.de oder auf der Website www.prosalute-service.de sind die Mitarbeiter von Prosalute jederzeit erreichbar. (hmz)

CDU reklamiert Bearbeitungsstau von Anträgen im Rathaus

Kronberg (kb) – „Der Frust ist groß bei den Parlamentariern in Kronberg. Viele Anträge der Fraktionen, die mit großer Mehrheit oder sogar einstimmig angenommen wurden, verschwinden im Rathaus und werden nicht umgesetzt“, so der CDU-Fraktionsvorsitzende Andreas Becker. Hiervon seien Anträge aller Fraktionen betroffen. So seien für die Stadtentwicklung sehr wichtige Anträge wie zum Beispiel die Suche nach Entwicklungsmöglichkeiten für die Handwerker („Handwerkerdorf“) oder die Überarbeitung der Stellplatzsatzung seit Jahren in der „Blackbox“ Rathaus verschwunden, so der Stellvertretende Fraktionsvorsitzende Michael Dahmen. „Es passiert genau nichts“. Auf Nachfragen hin bekämen sie immer wieder die gleiche Antwort: „Es ist in Arbeit“, „Wir sind dran“ oder „Die Verwaltung hat zu viel zu tun“. Dies könne so nicht weitergehen, so die CDU-Fraktion. Daher habe die CDU in der laufenden Sitzungsrunde auf neue Anträge verzichtet, um der Rathausspitze Zeit zum Abarbeiten der beschlossenen Anträge zu verschaffen. Die CDU bittet auch die anderen Fraktionen um Zurückhaltung bei der Antragsstellung, bis der „Stau von unbearbeiteten Anträgen“ zumindest etwas abgearbeitet sei.
Gleichzeitig appelliert die CDU an das Demokratieverständnis von Bürgermeister König und Erstem Stadtrat Siedler, mehrheitlich angenommene Anträge auch umzusetzen, selbst wenn die Anträge nicht ihrer politischen Überzeugung entsprechen.

Flower und Cowboystiefel in der C-Lounge

Kronberg (kb) – „Hippies & Cowboys “– die Band gastiert am Freitag, 3. März, um 20 Uhr in der C-LOUNGE – Kellerbar in der Taunushalle. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt zehn Euro. Der Name ist Programm: Ruhe und Power, immer mit viel Gefühl zwischen Flower und Cowboystiefel. Niemals Kitsch, vielmehr erdig und am Puls des Lebens. Songs über Leben, Liebe und den ein oder anderen Whiskey. Die Liebe zur amerikanischen Musiklandschaft rund um Country, Southern-Rock und Americana hat die fünf Musiker zur gemeinsamen Band gebracht. Alle bringen reichlich Live-Erfahrung aus ihrer Vergangenheit in unterschiedlichen lokalen Bands rund um Oberursel und Kronberg mit. Handfeste Musik zwischen Covers und eigenen Stücken.

Weltgebetstag für Kinder

Kronberg (kb) – Beim Weltgebetstag der Kinder dreht sich dieses Jahr alles um Taiwan. Die katholische Kirchengemeinde St. Vitus und die Evangelische Kirchengemeinde Oberhöchstadt laden Kinder von fünf bis zwölf Jahren ein, am Samstag, 4. März, von 14 bis 17 Uhr den Weltgebetstag für Kinder zu feiern. Gemeinsam soll dieses spannende Land erkundet werden, taiwanesisches Essen probiert und etwas Landestypisches gebastelt werden. Außerdem werden Spiele aus Taiwan ausprobiert und Gottesdienst gefeiert. Es können maximal 20 Kinder teilnehmen. Bitte daher bis 3. März bei Christiane Schlemme (c.schlemme@web.de) anmelden.
Der Weltgebetstag für Kinder findet in der evangelischen Kirche, Albert-Schweizer-Str. 2, statt.

Ab März beginnen wieder die öffentlichen Führungen. **Foto: Archiv Saalburgmsuseum**

Römerkastell Saalburg: Wieder öffentliche Führungen

Hochtaunuskreis (kb) – Ab 1. März beginnt im Römerkastell Saalburg in Bad Homburg wieder die Sommerzeit. Das Römerkastell, das ganzjährig geöffnet ist, hat bis Ende Oktober täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist um 17.30 Uhr. Das Museumsrestaurant Taberna lädt täglich, außer montags, von 10 bis 18 Uhr zum Verweilen ein. Von März bis Oktober bietet die Saalburg jeden Sonntag und an verschiedenen Feiertagen (10. April, 1. Mai, 18. Mai, 8. Juni, 3. Oktober) öffentliche Führungen um 11, 13 und 15 Uhr jeweils für Erwachsene und für Kinder (ab Schulalter) an.
An Thementagen werden Führungen durch das Kastell im Rahmen des jeweiligen Sonderprogrammes angeboten. In diesem Jahr können die Besucher und Besucherinnen an einzelnen Sonntagen von Mai bis August die „Sonntagsrömer“ auf der Saalburg erleben, die verschiedene Angebote zum Mitmachen und Ausprobieren anbieten. Es sind römische Männer und Frauen, die Handwerke vorführen, Soldaten, die mit den Besuchern gemeinsam exerzieren oder römische Sachkultur präsentieren und den Besuchern das Kastell und seine Umgebung zeigen. Alle Termine und Informationen rund um die Saalburg finden Interessierte auf der Homepage www.saalburgmuseum.de unter Jahresprogramm.
Anmeldungen zu Führungen und Erlebnisprogramme für Gruppen sowie Informationen zur Vermietung der historischen Räume unter: Tel.: 06175/9374-20 (Frau Krieger) oder per E-mail: cornelia.krieger@saalburgmuseum.de.

GDA-Zukunftstag
Mittwoch, den 1.3.2023, um 15:00 Uhr
Reservierung erforderlich
Entdecken Sie attraktive Möglichkeiten für Ihr Leben im Alter.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt
Telefon: 069 40585 102

GDA Rind'sches Bürgerstift
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 891 593

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 153 802

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 900 706

www.gda.de
GDA
Da will ich leben

Vierzig Jahre „AG Kronberger Frauenverbände“ – Viele Wege und ein Ziel: Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Christiane Nicolai ist die Vorsitzende der AG Kronberger Frauenverbände. **Foto: privat**

Kronberg (hmz) – Als Christiane Nicolai die drei prall gefüllten Aktenordner auf den Tisch legte, waren das gebündelte 40 Jahre Entwicklung der Kronberger Frauenverbände, die als „Arbeitsgemeinschaft Kronberger Frauenverbände“ im Jahr 1993 als einen bedeutsamen Meilenstein ihr zehnjähriges Bestehen feiern konnte. Acht große Frauengruppen hatten sich seinerzeit zusammengeschlossen: der „Deutsche Frauenring“, die katholischen Frauengemeinschaften aus Kronberg-Schönberg und Oberhöchstadt, drei Ortsgruppen der Evangelischen Frauenhilfe, „Sozialdemokratische Frauen“ und die CDU-Frauenunion. Bei einem Treffen am 20. Januar 1983 gemeinsam mit Ruth Kötter entstand die Idee, dass sich die Frauenverbände zu einer AG zusammenschließen könnten, weil alle eine immense ehrenamtliche Arbeit leisten würden die, wenn zusammengeführt, dem hoch gesteckten Ziel der Gleichstellung schneller näher käme. Die Initiatorin, die selbst im Landesfrauenrat in Wiesbaden mitarbeitete, fand offene Türen - auch in den politischen Gremien Kronbergs. Ruth Kötter, wie auch alle anderen beteiligten Frauen, gehören noch einer Generation an, für die ein Dasein als Hausfrau und Mutter üblich war. Das war vor einem halben Jahrhundert in der Bundesrepublik nicht nur eine private Entscheidung, sondern ein staatlich gewolltes Lebensmodell. Bis ins Jahr 1977 blieb es dem Ehemann per Gesetz vorbehalten, seine Zustimmung zu verweigern, wenn seine Frau arbeiten wollte.

Der gemeinsame Erfolg beflügelte und daraus resultierend entstand die Idee, einen „Frauenpreis“ auszuloben und ihn an Frauen zu verleihen, die sich in besonderer Weise im sozialen und kulturellen Bereich verdient gemacht haben. Ruth Kötter, Gründerin und von 1983 bis 1995 Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft, hatte wegen des bevorstehenden Jubiläums im Jahr 1993 eine Besprechung mit dem damaligen Bürgermeister Wilhelm Kreß. der spontan seine Unterstützung zusagte. Und noch im gleichen Jahr, am 8. März 1993, feierte die AG Frauenverbände erstmals den Internationalen Frauentag in Verbindung mit der Verleihung des Frauenpreises der Stadt Kronberg. Und jede dieser Preisträgerinnen hat bis heute ein Stück der Kronberger Sozial- und Kulturgeschichte mitgeschrieben. Beim Durchblättern der Ordner wird deutlich, wie groß das Erbe ist, das Christiane Nicolai als Vorsitzende der AG angetreten hat. Es lohnt sich, neben dem Blick auf die Vergangenheit einen weiteren darauf zu werfen, wer zu den bereits vertretenen Gruppen hinzu gekommen ist: Freie Unternehmerinnen Kronberg, „Mama lernt Deutsch“, SOCIAL BUSINESS WOMEN, Soroptimistinnen, die VHS Oberursel „Frauen& Bildung“ und der Zonta Club Bad Soden-Kronberg.

Gemeinsam haben sie eine starke Stimme, allerdings sind auch die Herausforderungen vielfältiger geworden: Altersarmut und die Care-Arbeit oder Sorgearbeit, die die Tätigkeiten des Sorgens und Sichkümmerns beschreibt. Darunter fällt die Kinderbetreuung oder Altenpflege, aber auch familiäre Unterstützung, häusliche Pflege oder Hilfe unter Freunden. Immer noch gibt es große Hürden für Alleinerziehende, auch wenn für sie bereits ein Treff mit zahlreichen Beratungsangeboten in der Walter-Schwagenscheidt-Straße 13 eingerichtet worden ist. Seit dem Jahr 1977 wird dort eine umfassende Hilfestellung für Betroffene geleistet. In der Gegenwart sind Frauen und Männer rechtlich gleichgestellt und dürfen im Gegensatz zu früher selbst über ihr Vermögen bestimmen. Auch die beruflichen Möglichkeiten für Frauen sind deutlich gestiegen. Die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau ist jedoch noch lange nicht überall Realität. Frauen verdienen im Durchschnitt immer noch weniger Geld als Männer und sie sind im Vergleich zu ihren männlichen Kollegen in Führungspositionen stark unterrepräsentiert. Zudem stehen Frauen oftmals immer noch vor der schwierigen Herausforderung, Familie und Job unter einen Hut zu bringen.

Gleichberechtigung

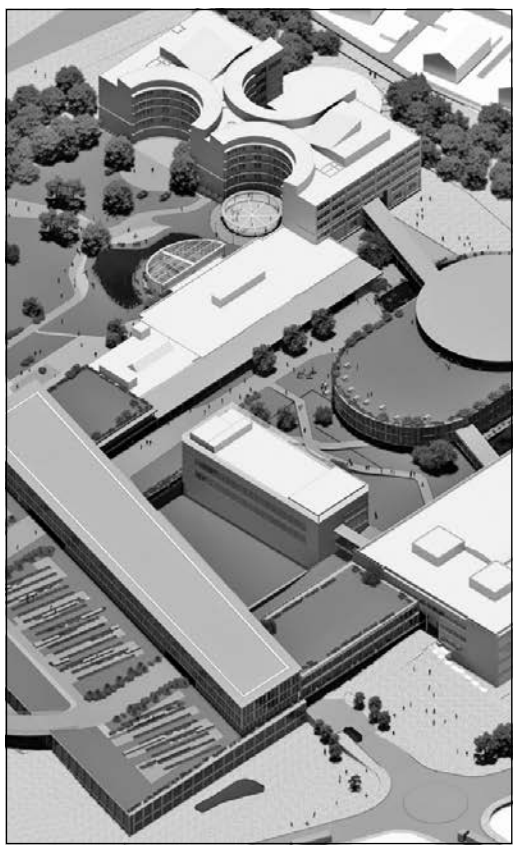
Seit dem Jahr 1993 gibt es das hessische Gleichberechtigungsgesetz, das mit entsprechenden Maßnahmen so umgesetzt werden sollte, dass eine spürbare Veränderung für Frauen und Familien nicht nur in Kronberg sichtbar wird. Chancengleichheit von Frauen und Männern, die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Beseitigung der Unterrepräsentanz von Frauen auch im öffentlichen Dienst sind unter anderem Inhalte aus dem genannten Gesetz. Und ein wichtiger Baustein im Gesamtgefüge ist die „Vernetzung der internen und externen Aufgabenfelder“, die seit 1991 Gegenstand und Ziel der Frauenbeauftragten der Stadt Kronberg ist und in der Gleichstellungsstelle umgesetzt wird.

Die Anfänge verliefen nicht so ganz glatt: Heike Stein war von 2002 bis 2004 in der Verwaltung stellvertretend für diese Stelle tätig, die aufgrund einer zweijährigen Abwesenheit der damaligen Leiterin vakant war. Als sie aufgrund des Personalmangels wieder in den Kindergarten wechseln sollte, beschloss der damalige Kultur- und Sozialausschuss im Rahmen der Haushaltsberatungen das Aus für die Gleichstellungsstelle. Das rief die AG Kronberger Frauenverbände auf den Plan und Ruth Kötter formulierte in einem Brief sehr deutlich die Kritik. Ganz abgesehen davon, dass es der Stadt nicht gelungen sei, die Stelle befristet zu besetzen, „kann es so nicht weitergehen. Es muss wieder eine hauptamtlich geführte Anlaufstelle für Frauen geben.“ Und ihr Apell: „Die Verantwortlichen der Stadt müssen ihre Beschlüsse zum Wohle ihrer Bürger und Bürgerinnen überdenken.“ Mit einer Unterschriftenaktion verliehen sie ihrer Forderung zusätzlich Nachdruck. Das zeigte Wirkung. Seit dem Jahr 2004 bis zum 31.12.2022 hatte die Stadt mit Heike Stein eine Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte, ihr ist Nora Arharbi zum Jahreswechsel gefolgt. Sie ist jetzt die Ansprechperson für vertrauliche Beratung von einzelnen Personen und Frauen im Besonderen. Der Schutz vor Diskriminierung, die Begleitung in Konfliktfällen sowie die Förderung, Stärkung und Sicherstellung der Autonomie jeder und jedes Einzelnen in Kronberg ist eine zentrale Aufgabe dieses Amtes. Unterstützung bekommt sie von der AG Kronberger Frauenverbände, die nach wie vor uneingeschränkt wichtig und wirksam ist. Von den Anfängen bis jetzt haben sie sich einen entscheidenden Einfluss auf Politik und Gesellschaft erarbeitet. Sie stehen in der langen Tradition der Frauenbewegung. Im Jahr 1865 wurde der „Erste allgemeine Frauenverein“ mit dem Hauptziel gegründet, die Bildungschancen für Frauen zu verbessern und deren Berufstätigkeit zu fördern – das war und ist bis heute ein sehr steiniger Weg.

Der Frauenverein forderte damals schon einen gleichen Lohn für gleiche Arbeit ohne zu ahnen, dass auch noch im 21. Jahrhundert darüber diskutiert werden würde. Wenn am 8. März der Frauenpreis verliehen wird, dann hat die AG Kronberger Frauengemeinschaft einen gewichtigen Anteil daran. Sicher hat sie in den vergangenen vierzig Jahren in Kronberg keine Meilensteine bewegt, aber viele Wege nachhaltig gepflastert.

MITSUBISHI MOTORS
autohaus Schwalbach
...mehr als Autos
Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

P&G vereint Beschäftigte am Standort in Schwalbach– BraunWerk verbleibt in Kronberg



Konzeptentwurf des “One Campus” Modells in Schwalbach *Quelle: P&G*

Kronberg/Schwalbach (kb)– Die Anforderungen an Zusammenarbeit in Unternehmen und die Konturen eines modernen Arbeitsumfelds haben sich in den zurückliegenden Jahren mit hoher Dynamik verändert. Bei Procter & Gamble (P&G) findet dies Ausdruck in vielfältigen neuen Ansätzen zur Zusammenarbeit, in agilen Prozessen sowie durch eine stärkere Akzentuierung von Nachhaltigkeit in allen Geschäftsbereichen sowie in der Infrastruktur. Gleichzeitig arbeitet P&G daran, neue Begegnungsräume zu schaffen, bei denen das Miteinander im Vordergrund steht und bei denen alle Beschäftigten voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen.

Um diese Elemente an einem Ort zu vereinen, wird P&G zentrale Einheiten seiner Standorte Kronberg und Schwalbach in Form eines „One Campus“-Modells in Schwalbach zusammenführen. Dies ist das Ergebnis einer konzerninternen Studie, über die das Unternehmen die Bürgermeister der Städte Kronberg und Schwalbach informiert hat. Das „One Campus“-Modell fördert und erleichtert das Zusammenwirken der kommerziellen Funktionen mit der Produktforschung, den Innovationspartnern sowie die verbraucherzentrierte Forschung. P&G schafft so ein zukunftsfähiges und attraktives Arbeitsumfeld für die rund 2.500 Beschäftigten in der Region am Standort in Schwalbach.

Aktuell läuft die Konzeptionsphase des „One Campus“-Projekts. Diese „Design Definition Phase“ soll bis Anfang 2024 abgeschlossen werden. Dabei werden die Ergebnisse und Perspektiven verschiedener interner Arbeitsgruppen sowie Beiträge externer Spezialisten integriert. Im Einzelnen zählen neben einer optimalen Integration verschiedener Funktionen am Standort auch kurze Wege, Gemeinschaftsbereiche für persönliche Begegnungen sowie Möglichkeiten für Bewegung und sportliche Aktivitäten im Outdoor-Bereich zu den planerischen Kernelementen des Design-Konzepts. Hinzu kommt eine sorgsame Einbettung in das nachbarschaftliche Umfeld. Zeitlich wird der Planungs- und Umsetzungsprozess inklusive der notwendigen Umbauten, Neubauten und Umzüge voraussichtlich insgesamt rund 5 Jahre umfassen. Umzüge von Kronberg nach Schwalbach werden somit voraussichtlich nicht vor 2027 stattfinden.

„Das neue integrierte „One Campus“-Modell eröffnet einzigartige Chancen und neue Perspektiven für alle Mitarbeitenden im Taunus. P&G unterstreicht mit einem hochmodernen, multifunktionalen Standort sein klares Bekenntnis zum Standort Deutschland. Gleichzeitig versetzt uns das „One Campus“-Modell in die Lage, unsere Arbeitsplätze zu transformieren und zu modernisieren, Talente anzuziehen und zu binden und Innovationen durch verbesserte Flexibilität und inspirierende Zusammenarbeit voranzutreiben“, so Astrid Teckentrup, Vorsitzende der Geschäftsführung von Procter & Gamble DACH.

Das vorliegende Design Konzept sieht vor, dass mehrere Gebäude renoviert und angebaut werden, aber auch den Neubau eines weiteren Gebäudes für die Produktentwicklung. Nachhaltigkeit, Agilität, Anpassungsfähigkeit und gegenseitige Begegnung und Inspiration sind Leitmotive des Design Konzepts.

Ehrgeizige Ziele

Im Vorfeld der Design-Phase hat P&G eine Studie durchgeführt, die die Grundlage bildet, um die Auslastung an den P&G-Standorten in der Rhein-Main-Region zu verbessern und die Gebäude im Sinne neuer Arbeitskonzepte zu modernisieren. Dabei wurden sehr eingehend verschiedene Optionen analysiert und bewertet. „Das gilt sowohl mit Blick auf unsere ehrgeizigen Nachhaltigkeitsziele als auch mit Blick auf die digitale Transformation. Alles in allem: Wir wollen ein Umfeld mit positiven Arbeitsbedingungen und inspirierenden Erfahrungen für alle Mitarbeitenden schaffen, indem wir Agilität, Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und Innovation vereinen, um unsere Zukunft erfolgreich und nachhaltig zu gestalten“, erläutert Teckentrup.

Schwalbachs Bürgermeister Alexander lmmisch zeigte sich erfreut, dass der „One Campus“ am P&G-Standort Schwalbach entsteht: „Das sind gute Nachrichten für Schwalbach. Zugleich sind die Investitionen von Procter & Gamble in den Standort Deutschland für die gesamte Rhein-Main-Region, aber auch darüber hinaus, ein wichtiges Signal im aktuellen Umfeld. Wir freuen uns über diese zukunftsweisende Entscheidung für den seit mehr als fünfzig Jahren bestehenden Firmenstandort und werden alles dafür tun, Procter & Gamble bei den anstehenden Um- und Neubauarbeiten zu unterstützen.“

Idealer Standort

Auf Kronberger Seite wurde die Entscheidung des Unternehmens mit einem lachenden und einem weinenden Auge aufgenommen, wie Bürgermeister Christoph König erklärt: „Kronberg und Braun bzw. P&G verbindet eine lange und für beide Seiten erfolgreiche Geschichte. Wir hätten den „One Campus“ natürlich gerne in Kronberg und im Gewerbegebiet Artur Braun gesehen.

Wenn die P&G-Studie aber zu dem Ergebnis kommt, dass Schwalbach der ideale Standort ist, dann müssen wir das respektieren. Immerhin bleiben weiterhin Teile mit der Fertigung im Werk Braun am Standort Kronberg erhalten.“ Der Kronberger Bürgermeister sieht die Konzern-Entscheidung pro Schwalbach dabei durchaus auch als Chance für die Stadt Kronberg im Taunus: „Bekanntlich verfügen wir in Kronberg kaum über Reserven an Gewerbeflächen und können das große Interesse und die Nachfrage nach Gewerbeflächen schon seit vielen Jahren nicht ausreichend bedienen.“

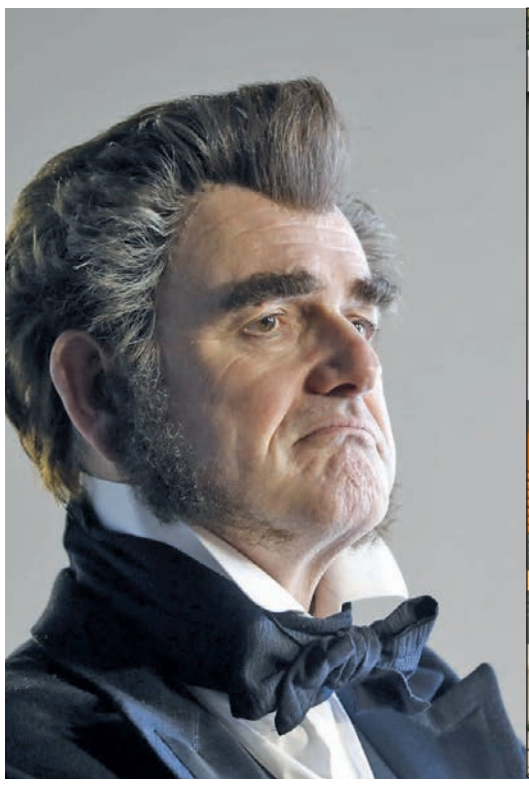
Unabhängig von den noch ausstehenden Entscheidungen über das Ausweisen neuer Gewerbeflächen im Zuge der Neuaufstellung des Regionalen Flächennutzungsplans ergeben sich durch den Umzug von P&G auf dem dortigen Gelände spannende Entwicklungsmöglichkeiten. König weiter: „Die P&G-Flächen in Kronberg sind absolute Top-Lage. Die freiwerdenden Flächen gilt es bestmöglich zu nutzen; dabei kommt auch der Verkehrserschließung eine besondere Bedeutung zu. Die Stadt Kronberg im Taunus ist deshalb mit dem Unternehmen Procter & Gamble in engem Austausch und wird den Prozess mit der Stadtplanung und der Wirtschaftsförderung bestmöglich unterstützen und begleiten.“

you're welcome

Kronberger Bote – the English page

Newsletter

„Revolution and Roses“ – a piece of Hornau’s history comes to the theatre stage



Kelkheim (ju) – This year, Frankfurt is celebrating a big anniversary – 175 years of the National Assembly in St. Paul‘s Church. In this context, Kelkheim-Hornau becomes the focus of these historic events and thus the Von Gagern family, whose eldest son Heinrich was the first President of the National Assembly.

A play specially made for Kelkheim

„Revolution and Roses“ is the title of a play written especially for Kelkheim by Rainer Dachselt and arranged by the well-known stage actor Michael Quast, which will be performed on 25 February in the city hall. The play is the prelude to an extensive program of the city in honor of the Von Gagern family, their services to democracy and the 175th anniversary of the National Assembly. The highlight will be a ceremony in the furniture city, to which President of the German Bundestag Bärbel Bas has confirmed her attendance.

The title „Revolution and roses“ was initially only intended as a working title, as Michael Quast reveals in the press conference, but the deeper Dachselt and Quast delved into the lives of those Von Gagern, the more the title became program.

Hans Christoph von Gagern acquired the estate in Hornau in 1818 to retire to some extent from his activities as a minister in the Duchy of Nassau and diplomat of European rank. He grew roses as compensation for the „gruelling job,“ as we would say today. And he and his wife Charlotte loved having their family around them, who were always drawn to Hornau. Here, the father and the sons Heinrich, Maximilian and Friedrich led many political discussions, drafted ideas for the unity and freedom of Germany. On the Staufen hill, the three brothers took their famous oath, Heinrich managed to become president of the National Assembly and „finally tame this unsorted bunch“.

Dachselt and Quast bring all these events onto the stage scenically, without elaborate stage design or many trappings. Quast and four other actors of the ensemble of the „Fliegende Volksbühne Frankfurt“ (flying people’s theatre) take on the roles of the various protagonists of this play. The whole thing is framed by scenes from a well-known inn in Hornau, where the villagers exchange the latest news and gossip about those of Von Gagern in Hessian dialect. Of course, musical interludes should not be missing. The revolutionary and folk songs of this period are an important part of history, as Quast explains.

Work first …

But before all this pleasure came the work, which for Rainer Dachselt was extensive and almost „got out of hand“. He „rummaged“ through historical material and sometimes had to „force himself not to dig deeper, otherwise you get lost“. Torsten Weigelt, Kelkheim author of the 2022 book „Gagern. Pioneers of German Democracy“, supported him with parts of his material.

In addition, Dachselt delved into the extensive minutes of the St. Paul’s Church Assembly. According to the duo Dachselt/Quast, the result is a „docu-fiction“ that reproduces dialogues and speeches in the original on stage and, where the verifiable is depleted, complements or interprets with fiction. „It‘s living history lessons that we bring to the stage.

We show excerpts from the lives of the Von Gagern family on their estate in Hornau as well as Heinrich‘s political struggles in the St. Paul’s Church and in the National Assembly,“ summarizes Quast. The whole thing with comedic means and easy to anticipate for viewers who are not so familiar with the life and work of those of Von Gagern. Dachselt was particularly fond of Heinrich von Gagern because he got to know him well during his research. „Charismatic“ and „controversial“ is how Heinrich is described in the documents. A heartthrob, a skillful actor who, with his powerful voice, succeeded in steering the „inexperienced bunch“ in parliament in the right direction. Even if he failed in the end, he tried quite pragmatically to save some of the awakening that emanated from the National Assembly in St. Paul‘s Church. The „success story of a failed revolution“ is how his life could be summed up in a short title.

Cultural consultant Dr. Beate Matuschek is pleased that she has found two „fans“ of those Von Gagern in Dachselt and Quast, and that they dedicate their own play to the city. And before the festivities start in Frankfurt, Kelkheim is already a bit further ahead and takes on the pioneering role. „Kelkheim is calling and the Volksbühne is coming,“ jokes Michael Quast, before he assumes the pose of Heinrich on the stairs of the last remaining house of the Von Gagern estate – his chin lifted to the sky.

Books

MillenniuM
Bookshop Thomas Schwenk

Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers
MillenniuM –
we are well worth a visit!
Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

ENGLISH IS SPOKEN
AT THE FOLLOWING STORES:

Opticians

Auge & Ohr ophthalmic optics
Optikstudio
Friedrich-Ebert-Strasse 4
61476 Kronberg
phone 0 61 73 – 51 55

Driving School

Fahrschule Hochtaunus
drive up your life
Inh.: Markus Leinberger
Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Medical Care

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry
Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephon: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de

Real Estate

Claus Blumenauer Immobilien GmbH
YOUR PERSONAL REAL ESTATE AGENT
06174 96100
claus-blumenauer.de
F&C fineandcountry.com

Communication

Kiesow communication
Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am -18:30 pm
Limburger Straße 3 Sa 9:30 am -13:00 pm

Education

Contact us now!
iss@obermayr.com
www.obermayr.com
OBERMAYR INTERNATIONAL SCHOOL
Schwalbach/Main-Taunus
Welcome
Children’s Daycare Centre
Bilingual Primary School
Bilingual Secondary School

OLIVER DUNSCH
Dentist | Zahnarzt
Fellow of ICCMO (USA)
General, Cosmetic and Neuromuscular Dentistry |
Ästhetische & Funktionelle Zahnmedizin
Parkstr. 11 | 65812 Bad Soden
06196/527052 | www.neukranz-buerklin.de
NEUKRANZ BÜRKLIN
PRAXIS FÜR ÄSTHETISCHE ZAHNMEDIZIN

Sports & Wellness

TriYoga-Center
Königstein
Roselyne Colin
Heilpraktikerin, Yoga-Therapie
Blumenstraße 23 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 23581
info@TriYogaCenter.de · www.TriYoga-Center.de

In Afrika gehen die Projekte weiter – Max Kahl plant einen Gebetsraum

Der Kronberger Architekt Max Kahl plant einen Gebetsraum und eine Versammlungshalle. **Foto: privat**

Kronberg (kb) – Seitdem Max-Werner Kahl zum ersten Male den schneebedeckten Gipfel des Kilimandscharo gesehen hat, sind 30 Jahre vergangen. Mittlerweile ist der Kronberger Architekt wohl ein Dutzend Mal in das Land am Fuße des höchsten Berges auf dem Kontinent gereist. Aus der Kooperation mit den katholischen Schwestern vom Heiligen Geist, aus Kontakten zum Nomadenvolk der Massai, das in der Hochebene lebt, ist in diesem Teil Tansanias ein Leuchtturm der Entwicklungshilfe entstanden. Das Projekt ist noch nicht zu Ende. Kahl sitzt in seinem Haus oberhalb des Kronberger Bahnhofs wieder am Zeichentisch und entwirft Skizzen für einen Gebetsraum und eine Versammlungshalle.

Der umtriebige Baumeister hat unter tätiger Mithilfe Kronberger Bürger und Bürgerinnen in Tansania einen bemerkenswerten Fußabdruck hinterlassen. Unweit der Serengeti, die seit Grzimeks Zeiten hierzulande jedes Kind kennt, sind mit Spendengeldern im hohen sechsstelligen Bereich Schule, Kindergarten, Gesundheitszentrum, ein Gemeinschaftshaus und eine Kirche entstanden. Hier arbeiten nahezu 200 Ordensschwestern als Erzieherinnen und in der Krankenpflege, betreut vom Mutterhaus im Königsteiner Stadtteil Mammolshain. Dort geht Max-Werner Kahl ein und aus.

Der CDU-Stadtverordnete hat architektonische Anleihen bei den Massai genommen und das Entree der vor wenigen Monaten eröffneten Kinderstation den runden Hütten nachempfunden. Auf diese Weise ist Vertrauen in das medizinische Angebot entstanden, aber Kahl dokumentiert damit auch, dass er traditionelle afrikanische Baustile integriert. Die Fenster in dem achteckigen Kirchenschiff sind von einheimischen Künstlern gestaltet, die Wände mit biblischen Motiven dekoriert worden. Am Fuß des „Kili“, wie der 6.000er von Einheimischen liebevoll genannt wird, auf einer Höhe von 1.700 Metern, wird das Gebäudeensemble bis zum kommenden Sommer durch eine Gebetsstätte für 50 Personen ergänzt. Kahl sitzt an den Plänen, hat einen kreisförmigen Grundriss mit neun Stuhlreihen und einem halbrunden Altar skizziert. Die Finanzierung ist gesichert und die Handwerker warten auf den Startschuss, sitzen vor Ort in den Startlöchern. Die Schwestern freuen sich derweil auf einen Ort, an dem sie sich zu spiritueller Einkehr zurückziehen können.

Das zweite Projekt, das den Komplex in Sanya Juu ergänzen soll, ist ungleich größer. Es betrifft eine Versammlungsstätte für den jährlichen Weltkongress der „Holy Sisters“, zu dem sich rund 400 Delegierte treffen. Kahl plant einen überdachten Flachbau, ohne Barrieren und von allen Seiten zugänglich Der 73-Jährige ist Träger des Bundesverdienstkreuzes und damit ein Vorbild für ehrenamtliches Engagement.

Kommenden Monat können sich Interessierte ein Bild von dem machen, was im fernen Tansania entstanden ist. Im Oberhöchstädter Kolpinghaus wird ein Film über den letzten Besuch der Kronberger Abordnung gezeigt und Max-Werner Kahl Rede und Antwort stehen. Spenden für die Afrikahilfe sind jederzeit willkommen, Quittungen werden selbstverständlich ausgestellt. Adressat ist das Gesundheitszentrum der Heilig-Geist Schwestern in Nadinyika IBAN 43 5019 0000 6300 02174 50.

Englischer Liederabend mit Peter Anton Ling

Kronberg (kb) – Vor einem Jahr konnte der Bariton Peter Anton Ling mit seiner Interpretation der Winterreise von Franz Schubert die Zuhörer in St. Johann begeistern. In diesem Februar folgt eine Fortsetzung mit dem gerne als englisches Pendant der Winterreise bezeichneten Werk, den „Songs of Travel“ von Ralph Vaughan Williams. Sie entstanden zwischen 1901 und 1904 auf Verse von Robert Louis Stevenson (Autor der „Schatzinsel“), die sich im Nachlass des 1889 auf Samoa verstorbenen Dichters befunden hatten. Sie behandeln die Welt eines Wanderers, eines Vagabunden, der alle menschlichen Bindungen zurücklässt, um allein den göttlichen Himmel über sich zu haben.

Sie behandeln auch Liebe, Trennung, Verlorenheit. Als weiteres zyklisches Werk werden die Sea-Pictures von Edvard Elgar aus dem Jahr 1899 aufgeführt. In diesen sogenannten ‚dramatischen Monologen‘ bilden Bilder der See (Untiefen, Geheimnisse, Stürme, unendliche Weiten und anderes) den Ausgangspunkt zu Betrachtungen der Zustände der eigenen Seele.

Sie entstanden vielleicht nicht zufällig im gleichen Jahr, in dem Sigmund Freud in Wien seine „Traumdeutung“ veröffentlichte. Für die Komposition griff Elgar auf musikalisches Material zurück, das in jungen Jahren bei seiner Arbeit für eine Irrenanstalt entstanden war. Eher dem englischen Volkslied-Stil zuzurechnen sind Lieder von John Ireland und Roger Quilter, die das Programm abrunden. Das Konzert mit Peter Anton Ling, Bariton und Bernhard Zosel, Klavier findet am Sonntag, 26. Februar, um 18 Uhr in der evangelischen Johanniskirche statt.

Der Eintritt ist frei. Spenden gehen an die Österreichische Multiple Sklerose Gesellschaft.

SPD-Stammtisch zu aktuellen Themen

Oberhöchstdt (kb) – Am Dienstag, 28. Februar, findet um 18 Uhr im Haus Altkönig in Oberhöchstadt im Gelben Salon wieder der monatliche Stammtisch der SPD AG 60+ Kronberg statt. In lockerer Runde werden aktuelle kommunalpolitische Themen wie die Wahl des Ersten Stadtrats, der Stand beim Bau kostengünstiger Wohnungen oder der Bau der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge am Grünen Weg besprochen, ebenso der aktuelle Stand der Obdachlosenunterkunft in der Frankfurter Straße und vieles mehr wie der Start zu den Landtagswahlen 2023 in Hessen. Dabei geht es um die Nominierung der Bundesinnenministerin Nancy Faeser aus Schwalbach als Spitzenkandidatin.

Sperrung in der Waldstraße

Kronberg (kb) – Wegen der Aufstellung eines Baukranes sowie der Lagerung von Baumaterial wird es erforderlich, die Waldstraße in Höhe Haus Nummer 11 vom 27. Februar bis voraussichtlich 30. Juni halbseitig zu sperren.

Jahreshauptversammung bei der Sängervereinigung

Oberhöchstadt (kb) – Die Jahreshauptversammlung der Sängervereinigung 1861 Oberhöchstadt findet am Mittwoch, 1. März, um 19 Uhr im Haus Altkönig in Oberhöchstadt statt.

„Take Four“ gastiert im „Freizeit“

Kronberg (kb) – Der bekannte Kronberger Klarinettist Dr. Jörg Scharf hat sich mit seiner Band „Take Four“ nicht nur dem Jazz verschrieben. Die Formation mit Dr. Thomas Hebert (Gitarre), Matthias Rüdiger (Saxofon) und Don Hein am Bass spielt nach dem Motto „alles, was grooved“ – sprich Musikstücke aus mehreren Epochen des Blues, Jazz oder Pop. Für die Zuschauer an diesem Abend sicher ein Erlebnis. Alle Musikbegeisterten sind eingeladen; der Eintritt ist frei, und zwar am Montag, 27. Februar, von 20 bis 22 Uhr im „Freizeit“, Friedrichstraße 49 in Kronberg-Schönberg.

Waldputzt im Revier Kronberg

Kronberg (kb) – Der 21. März ist traditionell der „Tag des Waldes“, den die FAO (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen) bereits in den 1970er Jahren als Reaktion auf die globale Waldvernichtung ins Leben gerufen hat. Revierförsterin Carolin Pfaff möchte den Tag nutzen und gemeinsam mit möglichst vielen Freiwilligen den Wald zwischen Falkenstein und dem Fuchstanz von Müll und Unrat säubern, der die Schönheit des Frühlingswaldes stört. HessenForst übernimmt die Entsorgung des gefundenen Mülls.

Die Försterin wird dabei alle Fragen rund um das Thema „Wald“ sehr gerne beantworten. Treffpunkt für die Veranstaltung am 21. März ist der Parkplatz Schardtwald in Königstein/Falkenstein. Adresse für das Navi: Scharderhohlweg, 61462 Königstein im Taunus. Die Sammelaktion wird von 9 bis 12 Uhr andauern.

Zum Dank gibt es anschließend einen kleinen Imbiss und Getränke zur Stärkung. Bitte an wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, stabile Handschuhe denken und Greifzangen mitbringen, sofern vorhanden. Weitergehende Informationen zum Waldputztag unter: www.waldputztag.de.

Illegale Müllentsorgung im Wald **Foto: privat**

Werke von Elvira Bach im Kulturzentrum Badehaus

„Rette dich selbst“ **Bild: Elvira Bach**

Bad Soden (bs) – „Unikat – Skulptur – Grafik“ heißt die neue Ausstellung mit Werken von Elvira Bach. Die Ausstellung in Kooperation mit der Galerie am Dom Wetzler ist ab Samstag, 4. März, in der Bad Sodener Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus zu sehen. Sie ist ein Heimspiel für die Künstlerin, die nicht nur in Neuenhain geboren und aufgewachsen ist, sondern noch heute einen engen Bezug zu ihrer Heimat hat.

Mit den „Neuen Wilden“ Anfang der 80er-Jahre über die documenta 7 in Kassel bekannt geworden, hat sich Elvira Bach mit ihren ausdrucksstarken Frauenbildnissen ihren Platz in den Museen der Welt erobert. Im Jahr 2015 war sie im Frankfurter Städel in der Gruppenausstellung zur Malerei der 80er-Jahre vertreten. Bachs Arbeiten sind heute in zahlreichen internationalen und nationalen Sammlungen zu sehen. Ihre Exponate werden von Frauenbildnissen dmoniert und sind stark mit ihrer eigenen Person und ihren persönlichen Lebenssituationen verbunden. In den frühen 80er-Jahren bestimmte die Auseinandersetzung mit ihrem eigenen Ich die Inhalte ihrer Werke, danach waren sie stärker von ihrer familiären Situation geprägt. Künstlerische Ausdrucksmittel sind flächige Darstellungen in Malerei und Grafik und dreidimensionale Objekte (Skulpturen).

Öffnungszeiten: 4. März bis einschließlich 2. April in der Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus, Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Die **Vernissage** findet am Freitagabend, 3. März, um 19 Uhr in Anwesenheit der Künstlerin statt. Bürgermeister Dr. Frank Blasch wird die Gäste begrüßen.

Aus Alt macht (fast) Neu! Repair Café bei den Silberdisteln

Kronberg (kb) – Das Team „Repair Café“ des Vereins Aktives Kronberg ist am Samstag, 11. März, wieder zu Gast im Wohnprojekt der Silberdisteln in der Frankfurter-Straße 8a. „Alt und kaputt“- das fünfköpfige Team kann durch eine Reparatur die Dinge zwar nicht neu, aber doch wieder funktionsfähig machen und hat dabei eine Erfolgsquote von immerhin 75 Prozent. Von 15 bis 18 Uhr ist nicht nur das gesamte Team für die „Kunden“ da, sondern auch die Bewohner und Bewohnerinnen des in Kronberg einmaligen Wohnprojektes stehen für Fragen Interessierter freundlich bereit. Mit Kaffee, Tee und Kuchen und einer Führung durch das Haus um 16 Uhr vergeht die eventuelle Wartezeit wie im Flug und beschert vielleicht neue Bekannte und neue Perspektiven. Es gibt keine Anmeldeliste, die Reihenfolge der Reparatur ergibt sich durch das persönliche Erscheinen. Es ist leider aus organisatorischen Gründen nicht möglich, die defekten Teile nur abzugeben, um sie später abzuholen. Übrigens: Eine Beschreibung des Schadens oder des Fehlers im Gerät auf der Homepage unter: https://www.aktiveskronberg.de/veranstaltungen/repaircafe unterstützt einen zügigen Ablauf. Alternativ bitte per Mail anmelden: mail@aktiveskronberg.de Da die Arbeiten ehrenamtlich und kostenlos sind, freuen wir uns über eine Spende, um unsere Kosten zu decken.

„Kappen“ verabschieden närrische Saison – Sommerfest geplant

Kronberg (kb) – Für die „Vorstandsmädels vom Kappenklub“ ist erst einmal ein wenig Zeit, um Luft zu holen, bevor es mit dem sommerlichen Geburtstagsprogramm in die zweite Runde geht.

„Aber diese kleine Pause wollen wir nutzen, um ein großes Dankeschön auszusprechen an alle, die den Auftakt in unsere närrische Geburtstagssaison mit gestaltet haben und damit zu einem wundervollen Faschingsgottesdienst in der Johanniskirche mit anschließendem närrischem Umzug hin zur Akademischen Feier in der Stadthalle Kronberg beigetragen haben“, so der Vorstand.

Hier gelte der besondere Dank Pfarrer Hackel, der mit Unterstützung des Organisten Bernhard Zosel den Gottesdienst gekonnt zwischen närrischem und christlichem Publikum abhielt. Der Gottesdienst war gespickt mit fetzigen Tanzeinlagen sowie einem Rückblick in die Historie der Stadt. Für die Organisation und Durchführung hat sich unter anderem Christine Ziegelmayer für den Kirchenvorstand engagiert, nicht zuletzt für die tolle Dekoration in der Kirche.

Nach dem Gottesdienst führte die Nachtwächterin der Laienspielschar, Annette Reinhardt, gefolgt von einer Abordnung der Feuerwehr Kronberg, als Fackelträger und mit musikalischer Unterstützung durch den Fanfarenzug Kronberg alle Gottesdienstbesucher und Gäste durch Kronbergs Altstadtgässchen zur Akademischen Feier. In der Stadthalle standen die Mitglieder des Altstadtkreises mit einem Sekt und Knabberei bereit und versorgten alle Gäste gewohnt professionell. Unterstützt wurden sie aus der Küche des Posthauses.

Der Musikverein Kronberg umrahmte die Reden von Bürgermeister König, Stadtverordnetenvorsteher Knoche und den weiteren Gratulanten der befreundeten Vereine. Zu den Gratulanten zählte das Kinderprinzenpaar aus Bommersheim, der Vereinsring Kronberg und Oberhöchstadt, die Feuerwehr Kronberg, der Fanfarenzug Kronberg, der Thäler Kerbe Verein, die Laienspielschar, die Carnevalsgesellschaft Kronberg, die Rasselböck sowie der Kronberger Schützenverein. „Nicht zuletzt danken wir für die Darbietungen der Springmäuse, der Funtastics, der Cronengarde, der Daalbachnixen sowie der Rittergarde und dem Vortragenden Nicki Reinhardt aus unseren eigenen Reihen für ihre Programmpunkte.

Es war ein sehr gelungener Auftakt zu einer grandiosen närrischen Saison und wir sind sehr froh, solche tollen Gäste und Freunde zu haben“, so der Vorstand des Kappenklubs weiter.

Kirchen
Nachrichten

Evangelische und Katholische Kirche

Evangelische Gemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro St. Johann, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a ·
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

Ökumenische Diakoniestation Kronberg+Steinbach
Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung, Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit; Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - , Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: ☎ 06173 - 92630
Pflegedienstleitung: Natali Kirša-Diehl
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Monika Schulz & Anja Born
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Telefon: +49 (0)6173 926326 | Fax: +49 (0)6173 926316
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de |
Website: www.betesda.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Wochenspruch Sonntag INVOKAVIT
Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. 1. Johannes 3, 8

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Freitag, 24. Februar 2023
16.00 Uhr + 17.00 Uhr:
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal
19.30 Uhr: Probe des Chores der
Johanniskirche im Hartmutsaal

Samstag, 25. Februar 2023
18.00 Uhr: Orgelmusik in der Johanniskirche
(Kantor Bernhard Zosel)
18.30 Uhr: Gottesdienst zum Wochenschluss
(Prädikantin Doris Sauer)
mit Feier des Heiligen Abendmahls

Sonntag Estomihi, 26. Februar 2023
10.00 Uhr: Familiengottesdienst gestaltet von
den Konfirmanden
(Pfarrer Hans-Joachim Hackel)
anschließend Konfi-Brunch im Hartmutsaal
10.00 Uhr: Kindergottesdienst

Montag, 27. Februar 2023
19.30 Uhr: Probe der St. Johannisbläser im Hartmutsaal

Dienstag, 28. Februar 2023
Konfirmandenunterricht im Hartmutsaal:
15.00 Uhr: Gruppe I
16.15 Uhr: Gruppe II
17.30 Uhr: Gruppe III

Die Gottesdienste aus der Johanniskirche können Sie auf unserer Homepage mitfeiern.
Unsere Homepage finden Sie unter:
www.stjohann-kronberg.de

Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg

Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 06173-1477
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di./Do. 9-12 Uhr; Mi. 12-15 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Wochenspruch
Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. *1.Johannes 3,8b*

Sonntag, 26.02. • Invocavit (Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören. Psalm 91,15)
10.00 **Gottesdienst, Pfr. Dr. Kramm**
11.30 Uhr AA-Gruppe, Markus-Haus
Montag, 27.02.
18.30 Uhr Probe Montagssänger
Dienstag, 28.02.
15.30 Uhr Konfirmandenstunde
19.30 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch, 01.03.
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

Kollekten:
Am 26.02. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für Christen helfen.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEF1TSK
Verwendungszweck: Datum **des Gottesdienstes**

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Gemeindebüro: Anne Hertlein, ☎ 06173-9978774
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
E-Mail: Kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
Internetseite: www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de

Bürozeiten:
Dienstag 10.00–11.30 Uhr;
Donnerstag von 13.30–15.30 Uhr und nach Absprache

Donnerstag, 23. Februar – 15.30 Uhr
Gottesdienst im Seniorenstift Hohenwald
Seniorenstift Hohenwald

Donnerstag, 23. Februar – 16.30 Uhr
Flötenensemble
Küche der Evang. Kirche Oberhöchstadt

Freitag, 24. Februar – 18.00 Uhr
Meditation am Freitagabend
Evang. Kirche Oberhöchstadt

Sonntag, 26. Februar – 11.00 Uhr
Gottesdienst am So. Invocavit
mit Blockflötenensemble
(Prädikant van den Brink)
Evang. Kirche Oberhöchstadt

Dienstag, 28. Februar – 15.00 Uhr
Konfirmandenunterricht
Küche der Evang. Kirche Oberhöchstadt

Dienstag, 28. Februar – 19.30 Uhr
Probe Jubilate Chor
Markus-Gemeinde Schönberg

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**

Maria Himmelfahrt im Taunus

Pastoralteam:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Benedikt Wach ..... ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ..... ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin
Divya Heil ..... ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ..... ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.
- Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 – 25 50 50
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.
Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Alban Kirchort Schönberg

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Freitag, 24.02.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Peter und Paul Kirchort Kronberg

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 26.02.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe

St. Vitus Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Am Kirchberg 1
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Dienstag + Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Samstag, 25.02.
10.00 Uhr Altkönig-Stift Wortgottesdienst (nicht öffentlich)

Sonntag, 26.02.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 28.02.
09.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

Donnerstag, 02.03.
15.00 Uhr Hohenwald Wortgottesdienst (nicht öffentlich)

Termine:
Donnerstag, 23.02.
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores im Pfarrsaal

Dienstag, 28.02.
15.00 Uhr Pfarrsaal Kinderchorprobe
20.00 Uhr Pfarrsaal Elternabend Erstkommunionkurs 2023

Donnerstag, 02.03.
12.00 Uhr Pfarrsaal MITEINANDER ESSEN
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores im Pfarrsaal

Katholische Kindertagesstätten

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
E-Mail: kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen [a]sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter https://www.kitas-mhit.info/

Mt 17, 1–9
Er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne.

Weltgebetstag thematisiert „Taiwan“

Kronberg (kb) – Es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat Taiwan und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Für den Weltgebetstag engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg und werben weltweit um Unterstützung und Kollekten für Projekte, die Frauen unterstützen und weiterbilden. Auch in Kronberg wird der Weltgebetstag seit Jahren ökumenisch zwischen den Frauen der kfd Kronberg und Schönberg und der evangelischen Gemeinde St. Johann vorbereitet und abwechselnd in der katholischen und der evangelischen Kirche gefeiert. Genauso funktioniert auch in Oberhöchstadt die ökumenische Zusammenarbeit zwischen der evangelischen Kirchengemeinde Oberhöchstadt und der katholischen Gemeinde St. Vitus.
Am 3. März ist es wieder so weit: Menschen in über 150 Ländern feiern Gottesdienste, auch in vielen Kirchengemeinden im Taunus. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. „Wir wollen hören, wie Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Frauen aus dem Land Taiwan laden uns ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen.“ In Kronberg gibt es am Freitag, 3. März, zwei ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag: Im Ortsteil Kronberg beginnt der Auftakt um 18 Uhr mit Informationen zu Taiwan und einer kleinen landestypischen Stärkung im Alten Gemeindehaus der Gemeinde St. Johann Kronberg, Doppesstr. 2 und im Anschluss, um 19 Uhr, folgt der ökumenische Gottesdienst in der Johanniskirche, Friedrich-Ebert-Str. 18.
In Oberhöchstadt feiert das ökumenische Team um 18.45 Uhr in der evangelischen Kirche, Albert-Schweitzer-Str. 4 und lädt im Anschluss an den Gottesdienst zum landestypischen Imbiss ein. Am Samstag, 4. März, lädt die evangelische Gemeinde in Oberhöchstadt auch noch alle Kinder zu einer Weltgebetstagsfeier in der evangelischen Kirche ein, von 14 bis 17 Uhr. Wer zu den Treffen etwas Kulinarisches beitragen möchte, kann auf der Webseite https://weltgebetstag.de/aktueller-wgt/taiwan/materialien-downloads/rezepte-23/ Rezepte finden.
Und wer die besonderen Lieder, die in Taiwan für diesen Gottesdienst ausgewählt wurden, vorher schon einmal hören und singen möchte, ist bei der öffentlichen Ansingprobe am Freitag, den 24.2.23, um 18.30 Uhr im Hartmutsaal, Heinrich-Winter-Str. in Kronberg, willkommen.

Academy: Frühjahrskonzert im Emanuel Feuermann Konservatorium

Kronberg (kb) – Das Emanuel Feuermann Konservatorium der Kronberg Academy lädt am Dienstag, 28. Februar, um 19 Uhr in den Carl Bechstein Saal des Casals Forums, Beethovenplatz 1, zu seinem Frühlingskonzert ein. Junge Musikerinnen und Musiker präsentieren eine bunte Mischung aus Solo- und Kammermusikbeiträgen, darunter die „Streichhölzer“, das Orchester der Jüngsten, sowie Preisträger des diesjährigen Wettbewerbs „Jugend musiziert“.
Das Programm umfasst unter anderem Werke von Vivaldi, Bach, Mozart, Fauré und Feld. Der Eintritt beträgt für Erwachsene zehn Euro, freier Eintritt für Kinder und Jugendliche. Tickets sind unter der Telefonnummer 06173 783377 oder efk@kronbergacademy.de erhältlich.

Das Emanuel Feuermann Konservatorium ist die 1998 gegründete private Cello-, Bratschen- und Geigenschule unter dem Dach der Kronberg Academy. Elf hochqualifizierte Dozenten unterrichten derzeit rund 80 Schülerinnen und Schüler von etwa 5 bis 19 Jahren, die auch die Möglichkeit erhalten, die sogenannten Grades-Prüfungen des „Associated Board of the Royal Schools of Music“ (ABRSM) abzulegen. Über den Instrumental- und Theorieunterricht hinaus gehören regelmäßige Konzerte, Kammermusik, die Teilnahme an verschiedenen Kursen, Jugendorchestern und Wettbewerben sowie die Vorbereitung zur Aufnahme an Musikhochschulen zum Unterrichtskonzept.
Link: http://www.kronbergacademy.de/studium/emanuel-feuermann-konservatorium/

CDU-Freitagstreff im Museum

Die Kuratorin, Dr. Ingrid Ehrhardt, führte durch die Ausstellung. **Foto: privat**

Kronberg (kb) – Die CDU Kronberg hat mit ihrem neuen Format „CDU-Freitagstreff“ das Kronberger Malermuseum mit der Sonderausstellung „Kaiserin Friedrich und die Künste“ besucht. „Mit dem Freitagstreff wollen wir den CDU-Mitgliedern und allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, mit den CDU-Mandatsträgern ins Gespräch zu kommen und sich über aktuelle Themen in Kronberg auszutauschen“, so die CDU-Vorsitzende Felicitas Hüsing. „Alle zwei Monate am ersten Freitag im Monat findet unser Freitagstreff statt. Hier unternehmen wir etwas zusammen und finden dann in einem Kronberger Lokal einen gemütlichen Ausklang“, ergänzt der Ortsvorsteher von Schönberg, Mathias Völlger. Die einzigartige Kronberger Malerkolonie ist ein kulturelles Highlight für Kronberg und war Ziel des Treffs im Februar. Hier wurde die Sonderausstellung Kaiserin Friedrich und die Künste besichtigt. Die Kuratorin des Museums, Dr. Ingrid Ehrhardt, hat den CDU‘lern einen Einblick über das Schaffen der Kaiserin Friedrich gegeben. Die interessante Sonderausstellung mit Werken der Kaiserin kann noch bis zum 5. März besichtigt werden.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung:
Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle:
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Redaktion:
Hannelore Muth-Ziebe
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage:
10.000 verteilte Exemplare
für Kronberg mit den
Stadtteilen Oberhöchstadt
und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41
vom 1. Januar 2023

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

PIETÄT MÜLLER
Bestattungen seit 1950
06173 / 2997

Katharinenstraße 8a · 61476 Kronberg im Taunus
info@pietaetmueller.de · www.pietaetmueller.de

Wir sind immer für Sie da.

PIETÄT HEIL
Limburger Straße 25a
61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 - 6 36 00
Telefax: 06173 - 6 43 38

– Bestattungen aller Art und Überführungen –
– kostenlose Beratung und Sterbevorsorge –
– sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten –

Ökumenische Diakoniestationen
im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de Diakonie

In Liebe und unendlicher Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Christa Brandt

geb. Eschmann

* 12. 12. 1942 † 16. 2. 2023

Immer in unserem Herzen

Hans-Peter Brandt

Anette und Ralf Späth

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 24. Februar 2023, um 17.00 Uhr
in der Neuapostolischen Kirche in Kronberg, Wiesenau 19a, statt.

Deine Hände, die nie müde
und im Leben viel geschafft,
haben nun die Ruh’ gefunden,
weil gebrochen deine Kraft.

Wir trauern um unseren geliebten Mann, Papa und Opa

Fritz Wolfgang Braun

* 4. 10. 1939 † 26. 1. 2023

Wir vermissen Dich sehr.

Ursula Braun
Annette Mack, geb. Braun
mit Helge, Benno und Flora
Patrick Braun und Eva Spinner

Die Trauerfeier und anschließende Beerdigung finden
am 14. März 2023 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof
in Oberhöchstadt, Steinbacher Straße, statt.

Du bist nicht mehr da,
wo du warst,
aber du bist überall,
wo wir sind.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied

Cordula Vogler

* 5. 7. 1963 † 17. 2. 2023

In Liebe und Dankbarkeit
Günter und Annina Thiele
Reinfried und Erika Vogler
im Namen aller Angehörigen
und Freunde

Kondolenzadresse: Pietät Fischer, c/o Trauerhaus Vogler/Thiele, Hauptstraße 32, 61462 Königstein

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 1. März 2023, um 13.30 Uhr
auf dem Falkensteiner Friedhof statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen wäre eine Spende an das Universitätsklinikum Frankfurt,
IBAN: DE32 5005 0201 0000 3799 99, Verwendungszweck: Spende zugunsten 80300021,
Kennwort: „Cordula Vogler“ in unserem und Cordulas Sinne.

Immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke. Sie werden
uns glücklich und traurig machen und dich
nie vergessen lassen.

Karl Heinz Jüngst

* 3. 11. 1930 † 6. 2. 2023

Du hast deine Augen für immer geschlossen
und zurück bleiben die Erinnerungen
an ein wunderschönes, gemeinsames Leben.
In unseren Herzen wirst du ewig weiterleben und eines Tages
werden wir uns wiedersehen.

In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Deine Doris
Christina und Oliver mit Katharina und Alexandra
Peter mit Carolin
Vivian und Matthias mit Amelie, Lasse und Julian
Fred und Ilona mit Familie
Angehörige und Freunde

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Doris Jüngst, Steinbacher Straße 28, 61476 Kronberg

Einladung: Sortierter Flohmarkt in St. Vitus

Oberhöchstadt (kb) – Bald steht der Frühling vor der Tür und die Jacken wandern zurück in die Schränke. Es ist also Zeit, die Garderobe entsprechend anzupassen. Dazu bietet der Förderverein der Kita St. Vitus mit dem „Sortierten Flohmarkt für Baby- und Kinderartikel“ am Freitag, 3. März, eine gute Gelegenheit. Zwischen 18 und 20 Uhr kann in den Räumlichkeiten der Kita und der Gemeinde St. Vitus (Zugang über Pfarrer-Müller-Weg 2) nach Herzenslust gestöbert werden. Für Schwangere mit Mutterpass ist der Zugang bereits ab 17.30 Uhr möglich. Angeboten werden Frühjahrs- und Sommerkleidung bis Gr. 164, Schuhe, Spielsachen, Fahrzeuge und Bücher sowie Babyausstattung und Umstandsmode.

Die Organisatorinnen freuen sich auf viele Besucher und Besucherinnen, denn mit jedem Einkauf kommt ein Verkaufsanteil in Höhe von 20 Prozent direkt den Kindern der Kita St. Vitus zugute.

Wieder Schmierereien an Häusern und Hoftor

Oberhöchstadt (kb) – In der Nacht von Sonntag auf Montag kam es in mehreren Fällen zu Sachbeschädigung durch Farbschmierereien. Mit schwarzer und rosafarbener Sprühfarbe verunstalteten die Täter in der Friedensstraße an vier Häusern die Fassaden sowie ein Hoftor. Unweit davon wurden in der Straße „Am Kirchberg“ zwei Bushaltestellen ebenfalls entsprechend beschmiert.

Die Ermittlungsgruppe der Polizeistation Königstein bittet Personen, die im genannten Bereich Beobachtungen gemacht haben, sich unter der Rufnummer (06174) 9266 - 0 zu melden.

Zwei Mountainbikes gestohlen

Kronberg (kb) – In der Nacht auf Sonntag haben Unbekannte in Kronberg zwei Fahrräder entwendet. Die beiden Räder standen in der Straße „Oberer Lindenstruthweg“ in einer Einfahrt und waren dort an einem Fahrradständer angeschlossen. Die Täter durchtrennten die Fahrradschlösser und stahlen die beiden Mountainbikes, deren Wert zusammen auf etwa 1.700 Euro geschätzt wird. Es handelt sich um ein grünes Modell „Rockhopper“ des Herstellers „Specialized“ sowie ein lilafarbenes Modell „Marlin“ der Marke „Trek“.

Die Bad Homburger Kriminalpolizei bittet Personen, die im genannten Bereich verdächtige Beobachtungen gemacht haben, sich unter der Rufnummer (06172) 120 - 0 zu melden.

NABU: Wintervögel machen sich rar

Wetzlar (kb)– – Kein Schnee und Frost, dafür graues Regenwetter über fast ganz Hessen. „Das wenig zu Vogelbeobachtungen einladende nasse Wetter hat sich auch auf die Teilnehmendenzahlen ausgewirkt“, zieht der Landesvorsitzende des Naturschutzbundes (NABU) Gerhard Eppler eine Zwischenbilanz der Zählung. „Bisher haben etwa 6650 Menschen über 157.600 Vögel bei uns gemeldet. Da hoffen wir noch auf viele Nachmeldungen, die bis kommenden Montag, den 16. Januar, gemacht werden können“.

Auch die Sichtungen fielen bisher etwas magerer aus als in den Jahren davor. So wurden mit im Durchschnitt 32 Vögel pro Garten weniger gemeldet als im Jahr 2022. Damals waren es 35 Vögel. „Wie wir bereits vermutet hatten, haben sich typische Wintergäste aus Nord- und Osteuropa, wie der Bergfink, weniger häufig am Futterhaus gezeigt als letztes Jahr. Vermutlich sind sie aufgrund des milden Winters in ihren Brutgebieten geblieben“, so Eppler. „Typische Waldvogelarten wie Buchfink, Eichelhäher, Buntspecht, Kernbeißer wurden ebenfalls weniger häufig gezählt. Der Grund könnte, wie prognostiziert, das Mastjahr sein. Es gibt besonders viele Baumfrüchte im Wald und die Vögel haben dort so viel Nahrung, dass sie weniger in unsere Siedlungen kommen.“ Sehr viel häufiger als im Jahr 2022 wurde in Hessen die Türkentaube gemeldet: Ein Plus von 45 Prozent. Sie zeigt insgesamt eine ansteigende Tendenz in letzten Jahren. „Als Profiteur steigender Temperaturen brütet die Art wahrscheinlich immer erfolgreicher in den warmen Sommern“, vermutet Bernd Petri, stellvertretender Landesvorsitzender des NABU Hessen. Auch der Zaunkönig wurde mit einem Plus von 45 Prozent deutlich häufiger gezählt. Die Zahlen von Grünfinken und Stieglitzen zeigten ebenfalls ein deutliches Plus von 15 beziehungsweise 32 Prozent. Die Zählergebnisse der Amseln (minus 22 Prozent) und Feldsperlinge (minus 23 Prozent) hingegen sind rückläufig. Der Rückgang der Feldsperling-Sichtungen steht im Zusammenhang mit dem Rückgang der Brutbestände. Petri: „Der Feldsperling lebt auf artenreichen Wiesen und an Waldrändern. Diesen Lebensraum macht der Mensch mit der heutigen Art der Landwirtschaft für die Feldsperlinge schlechter bewohnbar“.

Auf den ersten drei Plätzen liegen wie im vergangenen Jahr Haussperling, Kohlmeise und Blaumeise, wobei die Zahlen der Kohlmeise um 16 Prozent gegenüber des Jahres 2022 zurückgingen. Die „Stunde der Wintervögel“ fand bereits zum 13. Mal statt. Beobachtungen können noch bis 16. Januar gemeldet werden: per App unter www.NABU.de/vogelwelt oder unter www.NABU.de/onlinemeldung.

Die nächste Vogelzählung findet vom 12. bis 14. Mai mit der „Stunde der Gartenvögel“ statt.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Kinderfahrrad 20 Zoll gesucht! Tel. 06172/82689 oder Tel. 0170/5935511

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche für meinen Garten einen Aufsitzmäher, einen Hochgrasmäher-AS-Mäher, und einen PKW Anhänger oder Kipper. Tel. 0177/7177706

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Poln. Mann kauft aus Wohnungsauflösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsauflösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Seriöse Einkäuferin – Leder und Pelze jeder Art, bis 7.000,– € in Verbindung mit Gold. Zahle Goldpreis 60,– €/g. Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser, Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche, alte Schuhe, Haushaltsauflösungen, Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn. Kostenlose Anfahrt, zahle absolute gute Preise, zu 100% seriös und diskret, Barzahlung vor Ort 100%. Mo. – So. von 8 – 20 Uhr. Tel. 06196/4020705

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

AUTOMARKT

BMW 750i xDrive, schwarz, Bj. 07/2016, 39.500 km, aus 1.Hand, Top Ausstattung und Zustand, VB 42.500,– €. Kontakt: ruebehnke@icloud.com

PKW GESUCHE

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str. 4, 65812 Bad Soden am Taunus Verkaufspreis: 30.000,– €, inklusive 19 % Mehrwertsteuer, Baujahr: 2018. Tel. 0178/6590273

MOTORRAD/ ROLLER

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

PARTNERSCHAFT

2023 wird unser Jahr! Du willst nicht allein bleiben? Ich, m., jung gebl., 70 J., NR, suche Dich, w., die noch was erleben möchte. Du bist o. Anhang, finanziell abgesichert, hast Spaß am Reisen, gutem Essen und Gesprächen? Dann melde Dich mit Tel. unter Chiffre OW 0703

Suche privat eine liebe Frau, blond, 60+, zum Zusammenleben. Deutscher Mann, blond, im Ruhestand, ist einsam. RH + Auto ist vorhanden. Wohne im Norden v. Frankfurt/M. Ich, Bernhard, hole Dich gern ab. Chiffre OW 0802

Sie (70+) wünscht sich Ihn (70+) mit Stil u. Herzensbildung. Groß, sportlich aktiv, gereist, belesen, (Raum HG) für gemeinsame Unternehmungen. Chiffre OW 0803

Er, 83 J., 1,75m, NR, NT, tier-/autofrei, sportlich, athlet. Pedelecf., Bioköstler, mag Liebe geben, Liebe nehmen, Liebe leben in Zeit für Zärtlichkeit mit jüng. Sie, berufs-/familienerfahren, noch einmal Liebe in Zuneigung u. Vertrauen zu gestalten. Keine WG, FRDF, BHG, OU. Tel. 06172/79059 oder Chiffre OW 0804

Du willst mit mir, m., 69 J., NR, nur noch mit First Class Flug, Hotel u. Schiff verreisen, dann melde Dich, wenn Du über ausreichend finanzielle Mittel verfügst. Den letzten Lebensabschnitt wollen wir nur noch gemeinsam genießen. Melde Dich bitte mit Tel. Nr. unter Chiffre OW 0805

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

PARTNERVERMITTLUNG

Rita, 63 J., hübsche Witwe, aus d. Region, ich bin e. einfache, liebevolle Hausfrau, ruhig, warmherzig u. zärtlich, bin nicht anspruchsvoll. Ich suche ernsthaft pv e. sympathischen Mann, gerne bis 80 ., fahre gern Auto und bin nicht ortsgebunden. Bitte melde Dich heute noch **Tel. 0151 – 62903590**

Ich, Ursula, 78 J., seit 1 Jahr verwitwet, suche e. guten Mann hier aus der Gegend. Ich habe frauliche Rundungen, bin fleißig, zärt. u. häuslich, e. gute Autofahrerin u. leidenschaftl. Köchin. Sehr gerne wäre ich mit Ihnen zusammen u. würde viel Zeit mit Ihnen verbringen, bitte melden Sie sich heute noch pv **Tel. 0160 – 97541357**

BETREUUNG/ PFLEGE

24 Std.-Pflegerin
sofort frei, 53 J. Polin,
mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch,
über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Stundenweise Betreuung für meine Mutter in Glashütten gesucht. Tel. 06172/597279

Betreuung unseres Vaters (98) als Ergänzung am Wochenende gesucht. Keine direkten Altenpflegertätigkeiten. Für einige Wochenendtage im Monat: Frühstück, Mittagessen vorbereiten (wird fertig geliefert). Die direkte Ansprache sowie allgemeine Hilfestellungen im Haus. Termine monatlich nach vorheriger Absprache. Mini-Jobber-Profil. Pro Stunde 15,- € ! Insbesondere für Rentner geeignet. Tel. 0172/6743340

Erfahrene Dame, mobil, sucht stundenweise (vorm.) mind. 3 Std. Betreuung, Pflege in MTK. Tel. 0171 9301950

KINDERBETREUUNG

Familie, zwei Kinder (eins & fünf) aus Königstein sucht liebevolle Kinderbetreuung (Leihoma/Leihopa, Nanny, Studentin, (m/w/d), 8 bis 10 Std. die Woche (Minijob-Basis). Führerschein erforderlich. Tel. 0176 81050369

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

2 Bauplätze im Taunus, Nähe Usingen/Bad Homburg für 175.000,- € abzugeben. Tel. 0157/52990203

Gartengrundstück Kronberg, nähe Opelzoo, ca. 800 m², sonnige SW-Lage, zu verpachten. Tel. 06173/640189

Grundstück gesucht. 200 – 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Wir suchen eine 1-3 Zimmer WHG oder MFH in Oberursel zum Kauf als Kapitalanalge. Tel. 0157/76208372

Wir suchen ein Haus mit Garten- oder einen Baugrund in Oberursel für die Familie. Auch Sanierungsfälle bis 800.000,- €. Tel. 0162/7369599

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Neuwertige Penthouse-Wohnung im Zentrum von Bad Homburg (4Zi, 100m2, EBK, E-Schr), ruhige Strassenseite, top IT-Installation fürs Homeoffice, TG-Stellplatz, Aufzug, Terrasse mit schönem Blick 696.000,-€. Von privat an privat! Tel. 0177/8751893

Lichtdurchflutetes Luxus-Penthouse in Köppern. 4 Zi., 103 m², sehr ruhige Lage, komplett saniert, Luxusmaterialien, von Privat an Privat. 559.000,- €. Tel. 0163/3913182

MIETGESUCHE

Alleinstehende Bankangestellte sucht 2-3 Zimmerwhg., WM bis 800,- €. Tel. 0178/1807406

Junge Frau, 35 Jahre, sucht nach Trennung dringend möbliertes Zimmer oder 1-Raum-Wohnung im Hochtaunuskreis bis 500,- € plus Heizkosten. Chiffre OW 0801

Solventes Rentnerehepaar, NR, ohne Anhang, sucht Wohnung, DHH. oder Reihenhaus langfristig z. Miete. Tel. 06172/5936666

Berufstätiges Ehepaar sucht Wohnung/Haus ab 3 Zimmer, mind. 110 m² (Bad Homburg, Oberursel und Umgebung) bis 1.650,- € kalt. Tel. 0170/7756365

Wohnung: 3 Zi, Balkon/Terr., Garage, großer Keller, EBK, EG, gepflegt in HG ab 01.04 od. 01.05 für 1. Pers. (ab 1000,- €). Tel. 01522/5444593

Garage oder Abstellraum für Fahrräder, Autoreifen, Bücherboxen für sofort oder später dringend gesucht. Tel. 06172/5936666

Wer's wissen will, liest uns.

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Ruhiges, seriöses Ehepaar, 40 J., festes Einkommen, sucht Wohnung: Ca. 70 m², max. 950,– € Warmmiete, FFM/Umland.
Whatsapp: 0152/26140333

Junge Familie (Informatiker, Lehrerin + Nachwuchs) sucht 4-ZW o. Haus mit Garten/Terrasse/Balkon (bis 1.300,– € kalt).
Tel. 0157/82838387

VERMIETUNG

1-Zi Apartment, 35 m², mit Balkon u. Keller (neu renoviert), 450,- € + 160,- € NK (Kaution 2 MM) ab 1.3.23 in OU-Oberstedten.
Tel. 0171/8634313

Altbau-Whg. Glashütten, 3 Zi., Küche, teilmöbiliert, Wannenbad, 70 m², niedrige Deckenhöhe, KM 700,- € + 200,- € NK ab 1. 3. 2023 zu vermieten. Tel. 0176/67366644

Immer informiert!

Kronberg 1 – helle 3-Zi.-Whg., 100 m², EG, EBK, Tagl., Duschbad, Balkon, Garten, Garage, ab 1. 3. 2023 f. 2 Jahre, 1.000,- € + NK + Kt.
Tel. 0177/6260005

Kronberg-Schönberg, 1-Zi.-Wohg., 42 m², gr. Balkon, EBK, ab 1.3. 2023 zu vermieten, KM Euro 500,-.
Tel. 069/957390915 (Mo.–Fr.)

125 m², 4-Zi.-Whg., in Königstein-Falkenstein, Stellpl., Vorgart., 1.180,- € kalt, ca. 400,– € Nebenk., Schufa.
E-Mail: fritzehof@web.de

Königstein/zentrale Lage, Nähe Kreisel, 3-Zi.-Whg. in 2-Familienhaus, 77 m², gr. Küche, Bad/Badewanne, Tgl. Balkon, Fernblick, Waschküche, Autoplatz ab 1.6. 2023 oder n. Vereinb. mit Zeitmietvertrag zu vermieten. Miete 900,- € + Umlagenvorauszahlung 300,- €.
Anfragen unter Chiffre VT 08/02

KOSTENLOS

Alte Pfaff-Nähmaschine, versenkbar, ca. 80 Jahre alt, zu verschenken. Tel. 06173/61845

NACHHILFE

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause.
Tel. 0172/6944644

Englisch mit Spezialisierung SEK II/ Abitur, UK-Muttersprachl., auch SEK 1, IELTS, Cambridge-C. etc.
Henry Johnson 0034/665370991

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Kinderbetreuung: Familie in Orschel mit 2 Kindern (4 und 8) sucht zuverlässige, liebevolle und erfahrene Betreuung für 4x pro Woche je 3 Stunden (zirka 14:30 bis 17:30) für das Nachmittagsprogramm. Wir freuen uns! Tel. 0172/5442299

Reinigungskraft für Privathaushalt in Kronberg gesucht – Rechnung oder Minijob. Tel 0151/40441335

Rüstigen Rentner für gelegentliche Gartenarbeit in Liederbach gesucht.
Tel. 06196/21213

Zuverl. Hilfe für „rund ums Haus"-gesucht (Minijob). Rasen mähen + wässern, Pflanzenpfl., Straße kehren, Dachrinnen reinigen, Wege kärchern etc., Kö-Falkenstein.
Tel. 0163/2482575

Haushaltshilfe gesucht, 1 x wöchentlich, 3 Stunden vormittags in Königstein. Tel. 06174/23269

Zugehfrau, evtl Frührentnerin, 4-6 Std. Kronberg. Chiffre VT 08/01

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs- u. Ablagesystem, Steuervorbereitung, Abrechnung private Krankenvers., Unterstützung bei Immobilien. Auch Backoffice für Unternehmer/-innen.
Tel. 0172/9625126

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service.
Tel. 0160/7075866

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terassenarbeiten.
Tel. 0157/58666956

Reinigungskraft
mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel.: 01590 / 6123692

Renovieren im Haus, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat verlegen, Tapezieren, Malerarbeiten, Fassadenarbeiten, Badsanierung.
Tel. 0157/38136689

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Handwerker macht Renovierungs-, Sanierungsarbeiten oder Innenumbau. Tel. 0173/3576607

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeiten aller Art: Bäume, Sträucher, Heckenschnitt, Beetpflege.
Tel. 0160/91039204

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus.
Tel 0179/4868221

Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Zaunarbeiten, Rollrasen…
Tel. 0157/34067408, Dorin

Zuverlässige und ordentliche Putzfrau mit Erfahrung sucht Putzstelle. 20,- € / Std. Tel. 0178/7530310

Suche Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt. Tel. 0163/4682319 oder Tel. 0172/9760600

Selbstständige, liebevolle Haushälterin, Senioren- und Altenpflegerin mit Herz sucht Std.-/tagesweise eine neue Herausforderung in Oberursel, Frankfurt +/- 30 km. Ich bin 51 J. alt und bringe 20 J. Erfahrung (auch im Umgang mit Demenzkranken) mit. PKW und Referenzen sind vorhanden. Für weitere Details können Sie mich gerne abends anrufen.
Tel. 0152/16883403

Renovierung: Malerarbeiten und Bodenbeläge. Weiteres auf Anfrage.
Tel. 0163/6781177

Zuverlässige nette Frau mit Erfahrung sucht Putz- und Bügelstelle.
Tel. 0176/14825995

Renovierung: Streichen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenbeläge, Laminat, Parkett, Fassaden, Terrassen. Transport – Umzug. Tel. 0176/23690725

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt: Putzen, Bügeln und Einkaufen in Oberursel o. Kronberg. Auf Rechnung. Tel. 01577/0523896

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Anzeigen-Hotline:
06174 9385-0

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Zuverlässige Reinigung für Rhein-Main-Gebiet, privat, Büro, Firmen, Praxis, kundenorientiert, pünktlich und flexibel, nur auf Rechnung! Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Tel. 06173/3940680
0176/64765764

Gartenarbeiten aller Art: Heckenschneiden, Laubentsorgung, Rasenmähen, Vertikutieren, Unkrautentfernung, kleinere Pflasterarbeiten Tel. 0152/36706288

Volkswirt, Versicherungskaufmann, Silverworker, sucht anspruchsvolle Tätigkeit im Büro auf Mini-Job-Basis oder Teilzeit (bis 20 Stunden in der Woche) im Main-Taunus-Kreis oder angrenzend.
Tel. 01520/9850437

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

RUND UMS TIER

Eingezäunte Wiese/Garten mit Unterschlupfmöglichkeit für alternden Husky u. seine Betreuerin gesucht, um Ruhe vom stressigen Tierheimalltag zu finden. Umkreis ca. 10 km von Oberursel.
Tel. 0172/6419118

UNTERRICHT

Study smarter, not harder! Abschlussorientiertes Coaching mit pädagogisch erfahrenem Diplom-Kaufmann (Wirtschaftslehre und Mathematik). Tel. 06172/9234095

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Birkin Bag (40), dkl. blau, 1999, 14.500,- €. Chiffre OW 0507

Echter Damen-Lammfellmantel, beige, Größe 36, 100 cm lang, Fabrikat Christ, neuwertig, für 170,- € zu verkaufen. Tel. 06173/61845

Bosch Trockner geschenkt – alt / Sekretär – Mahagoni – 80,- €, Selbstabholer / DVD – Sony - 40,- € / Anlage Dual + Technics, je 65,- € VB.
Tel. 06171/580200 (AB)

Auffallend hübsches Ballkleid, schwarz, Gr. 34, f. jung + junggebliebene; Apricot Ballkleid, Gr. 36, trendig, je 100,- € VHB. Herrenanzug Jakes, Gr. 98; Anson Jacke, Gr. 42, mit Hose, Gr. 44, schwarz, je 90,- € VB. Cos Jacke, Seide, blau, Gr. 50, Hose Gr. 48, für 100,- €.
Tel. 06171/580200 (AB)

Siebträgermaschine, Design in Edelstahl. Nur Abholung Kelkheim
Tel. 0170/4494402

Ledersessel, groß, grau, H. 1 m, B. 1,25, verst. Rückenlehne, 95,- €.
Tel. 06173/1626

Haushaltsauflösung von privat im Raum Königstein. Verkaufe original Bauhaus Chromstahl Wohnzimmer (creme Leder) Bank, zwei Freischwinger, Couchtisch, Beistelltische sowie Art Deco Esszimmer, runder (120 ausziehbar) französischer Esstisch Vollholz, 8 original und restaurierte Hoffmann Fledermaus Stühle, Chrom Schreibtisch original sowie zwei dazugehörige Lampen, ein Schramm Doppelbett grau. Fotos auf Wunsch verfügbar.
E-Mail: josef.pischinger@aol.com

Himmelbett, weiß, solide u. formschön, Bestzustand, L 2 m x B 1,60 m, Höhe 2,08 m, € 250,-.
Tel. 06174/968250

VERLOREN/ GEFUNDEN

Alalawi Dhufiqar Mohammed Hasan, Reisepass A9220976, 17-09-1984 28-10-2014 – 26-10-2022, Abdulwahhab Riyah, 12-05-1990, Reisepass A10367396, Alalawi Ali, 04-07-2013, Reisepass A10375232 sind verloren. Bitte melden unter
Tel. 0176/24681422

VERSCHIEDENES

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung.
Tel. 0160/7075866

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

Doppelkopfspieler nach Friedrichsdorf gesucht. Alter ist unwichtig, bitte keine Anfänger.
Tel. 0171/1936936

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Tiefenentspannung mit den Tönen tibetischer Klangschalen, regelmäßiges Treffen in kleiner Runde in Ruppertshain. Kosten 12,- €
Tel. 06174/61174

Neu – Mobiler Psychotherapeut hat Termine frei. Keine Praxis, ich komme zu Ihnen. Tel. 0177/6968590
U. Freiherr de Rath

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen!
Weiß Veranstaltungs-Service

Do + Sa 25.02. 02.03.	FFM-Höchst **Jahrhunderthalle,** Pfaffenwiese, Parkplatz B 8⁰⁰-14⁰⁰ *jeden Donnerstag und Samstag!*
Sa. 26.02.	Frankfurt Kalbach **Frischezentrum** Am Martinszehnten, 60437 13⁰⁰-17⁰⁰
So. 26.02.	Hofheim Wallau **IKEA,** Am Wandersmann 2-4, 65719 Hofheim 10⁰⁰-16⁰⁰ *Sehr beliebter Flohmarkt!*
So. 26.02.	Frankfurt **HESSENCENTER** 60388, Borsigallee 26 10⁰⁰-16⁰⁰ *alles überdacht - TOP Markt*
jeden Dienstag	Eschborn **XXXLutz Mann Mobilia,** Elly-Beinhorn Str. 3, 8⁰⁰-13⁰⁰

www.weiss-maerkte.de
Terminhotline: 06195-9199411
Platzreservierung: 06195-919940
TEILNAHME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Kelkheimer Zeitung · Oberurseler Woche und Bad Homburger Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Eschborner Woche
Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche · Steinbacher Woche

und/oder Liederbacher (4.800 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
61462 Königstein · Theresenstraße 2
Fax 06174 9385-51 oder an pap@hochtaunus.de

Anzeigenschluss Dienstag, 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ☐ Ja ☐ Nein

Auftraggeber: Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____
Unterschrift _____
IBAN _____
BIC _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in:
☐ **Kelkheim (Gesamtauflage)**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
☐ bis 4 Zeilen 14,00 €
☐ bis 5 Zeilen 16,00 €
☐ bis 6 Zeilen 18,00 €
☐ bis 7 Zeilen 20,00 €
☐ bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
☐ **Liederbach**
☐ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede weitere Zeitung berechnen wir weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/ pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,00 €
bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

Stellenmarkt

Aktuell

Die HEEB Steuerberater Partnerschaft mbB mit Sitz in Kronberg im Taunus ist eine weit über die Grenzen Kronbergs und des Taunus hinaus etablierte Steuerberatersozietät.
Wir suchen zur Verstärung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin eine(n)

Lohnbuchhalter (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit

Aufgaben:
– Erstellung der monatlichen Entgeltabrechnung
– Pflege der Stamm- und Bewegungsdaten
– Kommunikation mit Behörden und Krankenkassen
– Pflege des Zeiterfassungssystems
– Allgemeine Tätigkeiten in der Personalsachbearbeitung

Ihr Profil:
– Kaufmännische Ausbildung und Berufserfahrung in der Lohn- und Gehaltsabrechnung
– Sie bringen Kenntnisse in Lohn-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht mit
– Sie arbeiten zuverlässig und eigenverantwortlich

Wenn Sie Lust haben, unser gut eingespieltes Team zu verstärken, senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu oder kontaktieren Sie uns telefonisch.

HEEB Steuerberater
Partnerschaft mbB
Frau Steuerberaterin Anja Heeb-Lonkwitz
Tel.: 06173 3245 0
info@stb-heeb.de · www.stb-heeb.de

HEEB
STEUERBERATER
PARTNERSCHAFT mbB

Wir suchen ab sofort zuverlässige

Austrägerinnen/ Austräger

zum Verteilen des Kronberger Boten in unterschiedlichen Verteilungsgebieten.
– Auch als Ferienvertretung –

Wer sein Taschengeld aufbessern möchte, meldet sich einfach unter:

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

Theresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 06174/9385-31

Bewerbungen gerne per E-Mail an: traeger@hochtaunus.de

Wir suchen eine Aushilfe (m/w/d) zur
Kundenberatung
per
Telefon
für unser Büro in Steinbach.
Keine Kaltakquise!
Entweder als Minijob oder Teilzeit
Infos & Bewerbung: www.x4d.de/jobs

Zeitlich flexible **MFA**
(med. Fachangestellte)
für gelegentliche Aushilfe vormittags auf Minijob-/Stundenbasis für meine allgemeinmedizinische Praxis in Königstein gesucht.
Bewerbungen bitte unter
Chiffre VT 07/03.

---

premio Reifen+Autoservice **Reifen-Moha** www.reifen-moha.de
KFZ-Meisterbetrieb

Wir suchen Dich:
Reifenmonteur (m/w/d)
(auch Quereinsteiger möglich)
KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

Außerdem bilden wir Dich ab August 2023 als
Bürokaufmann/-frau (m/w/d)
im Schwerpunkt Büromanagement aus.
Bewirb Dich jetzt!

Kontaktaufnahme Herr Boudouasel
Tel. 0176 - 64 65 08 45

OPEL-ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Wir, ein kleines Team brauchen Verstärkung.
Unsere ZMV verlässt uns im November.
Wir bieten einen **Ausbildungsplatz ZFA (m/w/d)** und suchen:

ZFA (m/w/d) gerne mit Prophylaxe
ZMV (m/w/d) für Abrechnung und Empfang

Sprechstunden Mo – Do
Interesse geweckt?
Rufen Sie uns gerne unter 06174-9987700 an

Zahnarztpraxis Dr. Jens Carlos Weiss
Altkönigstr. 4 A · 61462 Königstein · bewerbung@dr-weiss.net

Wir handeln mit Fahrrädern, Fahrradteilen und Bekleidung. Unsere Pakete versenden wir weltweit. Wir suchen ab sofort eine/n

Lohn- & Gehaltsabrechner/in (m/w/x) (Teilzeit)

Aufgaben: Zulieferung der Lohndaten an das Lohnbüro, Ansprechpartner/in bei Personalfragen, Administraive Aufgaben, 20-25 h/Woche. Ausführliche Informationen: **www.hibike.de/jobs**
Bewerbung an jobs@hibike.de, HIBIKE Bär KG, Westerbachstr. 9, 61476 Kronberg

hibike

ENGAGIERTES TEAM SUCHT AB SOFORT:

ELEKTRO-INSTALLATEUR (m/w/d)
ELEKTRO-INSTALLATEUR-MEISTER (m/w/d)

Info und Bewerbung unter
info@boda-elektro.de
oder Tel. 06172-1396630

Strom ist unsere Sache
BODA ELEKTROSERVICE
BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG · INSTANDSETZUNG
WWW.BODA-ELEKTRO.DE

Bäckerei · Konditorei
seit CHRIST 1923

Bäcker/Bäckermeister m/w/d
für sofort oder später gesucht
Teil- oder Vollzeit

Friedrich-Ebert-Straße 39 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 2944

MFA/Praxismanagerin/ kaufm. Ang. (m/w/d) o. ä.

für unser nettes Team d. GynPraxis in Kronberg gesucht. Umschulung möglich. Wir freuen uns über Ihre Zuschrift.

Tel. 06173 4002 · praxis-haeger@t-online.de

TOP Ausbildung bei CAMLOC – „Wir haben den Dreh raus“

HOWMET AEROSPACE

Wir sind einer der führenden Hersteller von innovativen Befestigungselementen und Schnellverschlüssen für Luftfahrt, Automobilindustrie und allgemeinen Maschinenbau. Unsere Kompetenz ist die Entwicklung und Umsetzung individueller Lösungen für unsere internationalen Kunden. Zu unserem Erfolg tragen unsere Mitarbeiter durch ihre Kreativität und ihr Engagement wesentlich bei.

Als Investition in unsere Zukunft suchen wir am **Standort Kelkheim (Taunus)** ab dem 1. August 2023 mehrere

- **Auszubildende als Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
  Deine Qualifikation: guter Haupt- oder Realschulabschluss
- **Auszubildende zur Industriekauffrau/zum Industriekaufmann (m/w/d)**
  Deine Qualifikation: guter Hochschul- oder Fachhochschulabschluss

Was wir Euch bieten:
- eine fundierte sowie abwechslungsreiche Ausbildung mit hervorragender Perspektive
- den Einstieg in eine zukunftsträchtige Branche in einem internationalen Umfeld
- einen attraktiven Büro- und Produktionsstandort mit ausgezeichneter Verkehrsanbindung
- intensive Begleitung während der gesamten Ausbildungszeit durch engagierte Ausbildungsbetreuer
- stark vergünstigter Zugang zum direkt gegenüberliegenden Fitnessstudio inkl. Nutzung sämtlicher Geräte und Teilnahme an allen Kursen
- UND: Solltest Du eine Ausbildung bei uns beginnen, so schenken wir Dir ein Tablet (Apple oder Samsung) zum Ausbildungsstart

Unsere Ausbildung verfolgt das Ziel der Übernahme in eine Festanstellung nach erfolgreicher Ausbildung.
Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung (bevorzugt per E-Mail).

Howmet Fastening Systems
Fairchild Fasteners Europe – Camloc GmbH
Human Resources · Frau Elfi Dengler
Industriestraße 6 · 65779 Kelkheim · Telefon +49 6195 805-213 · elfi.dengler@howmet.com

Karriere | Howmet Aerospace (https://karriere-howmet.de)
UNTER ALLEN BEWERBUNGEN VERLOSEN WIR EIN HOCHWERTIGES TABLET (APPLE ODER SAMSUNG)

DGD STIFTUNG

Klinik Hohe Mark gGmbH
fachlich kompetent – christlich engagiert – herzlich zugewandt

Mitarbeiter für unsere Pforte (m/w/d)

Die Klinik Hohe Mark ist ein Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Suchtmedizin. Durch unsere Arbeit gestalten wir ein diakonisches Profil. Wir suchen daher Mitarbeiter*innen, die ihre Aufgabe fachlich kompetent und christlich motiviert ausführen.

Wir suchen zum 01.04.2023 einen Mitarbeitenden für unsere Pforte (Teilzeit).

Die detaillierte Stellenbeschreibung sowie die Möglichkeit Ihrer online-Bewerbung finden Sie auf

www.hohemark.de/Beruf und Karriere

Ihre Bewerbung können Sie gerne postalisch senden an:

DGD Klinik Hohe Mark gGmbH
Personalreferentin Frau Hemmersbach
Friedländerstraße 2
61440 Oberursel
Tel.: 06171 204-5200

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

REH in Ruhelage von Kelkheim-Fischbach
Schön angelegter, großer Garten, 118 m² gepflegte Wfl., Wintergarten, Kachelkamin, große Garage **für nur 595.000,– €**
Energieklasse H, Endenergiebedarf 293,7 kWh, Öl, Bj. 1965
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Schicke DHH – Bestlage Kelkheim
Ruhige Spielstraße, 290 m² Sonnengrundstück, 5 Zi., Wohnzimmer mit Parkett und Kamin, modernes Bad und Heizung für nur **749.000,– €.**
Energieklasse E, Endenergiebedarf 152 kWh, Gas, Bj. 1988
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Liebe Eigentümer, für den Verkauf/ die Vermietung Ihrer Immobilie erstellen wir für Sie kostenfrei einen
360°
Rundgang.
Gleich anrufen und beraten lassen.
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Hohe Zinsen und Baulandmangel bremsen Wohnungsbau aus

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

zu geringe Fertigstellungszahlen beim Neubau sowie hohe Energie- und Baukosten führen 2023 nicht nur zu steigenden Wohnungsmieten, sondern zu einem insgesamt rückläufigen Angebot. Bedingt durch den Zinsanstieg verharren die Transaktionsvolumina auf niedrigem Niveau. Komplexe Genehmigungsverfahren und ein ausbaufähiger politischer Wille beim Wohnungsbau wirken zusätzlich als Investitionsbremse.
Bei Eigentumswohnungen ist damit zu rechnen, dass sich der Trend leicht sinkender Kaufpreise in diesem Jahr fortsetzt. Dies gilt insbesondere für ältere, modernisierungsbedürftige Bestandsobjekte. Verdreifachter Zins lässt private Investitionen einbrechen. Das höhere Zinsniveau wirkt momentan wie eine Investitionsbremse auf dem deutschen Wohnungsmarkt.

Ihr
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

www.taunus-nachrichten.de

PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.
Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX FENSTER UND TÜREN Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

75 Zugnummern – Riesenstimmung und Preise für die Akteure

Oberhöchstadt (ch)– Die Jury für den Oberhöchstädter Faschingszug lobte 13 Preise für die besten Motivwagen und Fußgruppen aus.
Wie es Tradition ist in Fichtegickelshausen, versammelte sich unmittelbar nach dem Ende des närrischen Lindwurms durch Oberhöchstadt am Dienstagnachmittag die Jury im Herbert-Alsheimer-Saal im Dallesgebäude, um die besten Motivwagen und Fußgruppen mit Preisen auszuzeichnen. Die Preise stellen keine Rangfolge dar und nach der Zugfolge geordnet. Die Preise sind gleichwertig und werden nach Kriterien wie originelle Ideen, Ausführung und Wirkung auf die Zuschauer vergeben.

Die Jury, bestehend aus Mitgliedern des Ortsbeirats Oberhöchstadt und dem früheren städtischen Pressesprecher Claus Harbers, vergab folgende Preise:
Zugnr. 5: Städtischer Kindergarten Schöne Aussicht Oberhöchstadt
Preis von Claudias Blumenlädchen Oberhöchstadt
Zugnr. 7: Waldkindergarten Kronberger Wurzelkinder
Preis von Hildmanns Hofladen Oberhöchstadt
Zugnr. 8: Kronberger Elterninitiative Kinderhaus KEK e.V.
Preis von Bürgermeister Christoph König
Zugnr. 16: SG Oberhöchstadt
Preis des Ortsbeirats Oberhöchstadt
Zugnr. 24: Staabacher Pitschetreter – „30 Jahr‘ lang, vielleicht weiß es noch nicht jeder, gibt’s die Staabacher Pitschetreter“
Preis des Kappen-Klubs 1902 Kronberg e.V.
Zugnr. 27/28: Kappen-Klub Kronberg 1902 e. V und Rittergarde: Motivwagen „11 x 11 – närrischer geht’s nicht“ und 70 Jahre Rittergarde
Preis von Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche
Zugnr. 29/30: Bommersheimer Carneval-Verein 1987 e.V.: Motivwagen „Viele Jahre im Fastnachtsglück – mit Blick nach vorn schau’n wir zurück“ und Fußgruppe
Preis des Vereinsrings Oberhöchstadt
Zugnr. 42: Verein „Kunstgriff“ Oberursel: Fußgruppe
Preis des SPD-Ortsvereins Kronberg
Zugnr. 51: Carnevalverein 1959 Stierstadt: Fußgruppe „Trockentücher“
Preis des KV 02-Sitzungspräsidenten Andreas Risse
Zugnr. 54/55: Lustige Stierstädter: Motivwagen und Fußgruppe „Talstation Stierstadt – Wir steigen auf!“
Preis von Stadtmarketing Kronberg
Zugnr. 61/62: Crusaders Kronberg e.V.: Vespa und Fußgruppe
Preis des Hofguts Hohenwald
Zugnr. 64: Königsteiner Narrenclub 1971/79 e.V. „Die Plasterschisser“: Fußgruppe
Preis der Carneval-Gesellschaft 1886 Kronberg
Zugnr. 65: KV Club Geselligkeit Weißkirchen e.V.: Fußgruppe
Preis des Vereins KV 02 Oberhöchstadt
Fotos: Stadt Kronberg

Kronberger
Lichtspiele
mein Kino...
23. 2. – 1. 3. 2023

Die drei ???
Do. + Sa. + So. 15.30 Uhr

Der Geschmack der kleinen Dinge
Do. + So. + Mo. 18.00 Uhr
Fr. 15.30 Uhr; Sa. 20.15 Uhr
Di. 18.00 Uhr (OmU)

Igor Levit
Fr. 17.45 Uhr; Mo. 15.30 Uhr

Banshees of Inisherin
Do. + Fr. + So. + Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Sa. 17.45 Uhr; Di. 20.15 Uhr (OV)

Donnerstag ist KinderKinoTag – Eintritt 5,– €

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

AUKTIONSHAUS
Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Miro's Ristorante
sucht ab sofort eine/n
Beikoch (w/m/d), Putzhilfe (w/m/d) und eine
Servicekraft (w/m/d) in Voll- bzw. **Teilzeit.**
Bewerbungen bitte an Tel.: 0162 4491345
oder per E-Mail an miro@miros-ristorante.de

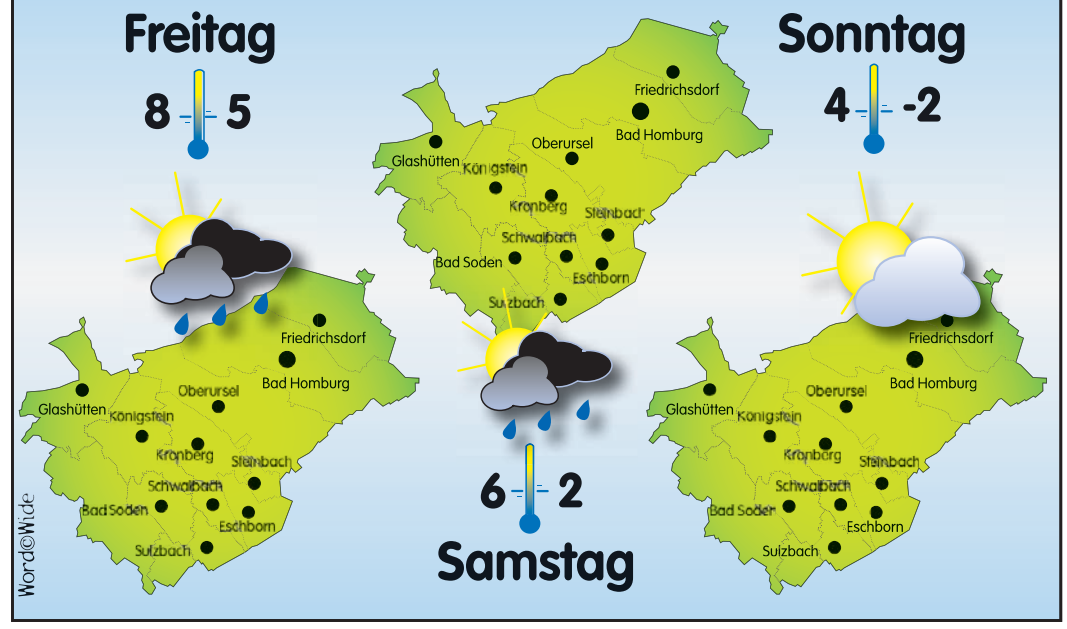
BDS lädt zu „ meet & eat“ ein

Kronberg (kb) – Der BDS lädt zum nächsten „meet & eat“ am Mittwoch, 1. März, um 12.30 Uhr zum Businesslunch der Kronberger Freiberufler & Dienstleister ins Restaurant Magnolia, Friedrichstraße, in der Taunushalle ein. Das „Meeting am ersten Mittwoch im Monat“ dient neben der Freude am gemeinsamen Essen dem Ziel, neue Kontakte zu knüpfen und alte zu vertiefen.
Es gibt keine Tagesordnung und jeder ist willkommen. Verbindliche Anmeldungen bis Montag, 27. Februar, um 12 Uhr inbDoodle: https://doodle.com/meeting/participate/id/dJ896lya oder über die BDS-Geschäftsstelle erwünscht.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektrotechnik Ritschel
Beratung * Planung * Ausführung * Service

Elektrotechnik Ritschel
Inh. Martin Ritschel
Oberurseler Straße 5 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 950102 · Fax: 06173 950103
info@elektro-ritschel.de
www.elektro-ritschel.de



Die Band „Papa Karlo“ war auf ihrer Rundtour zu Gast

Kronberg (kb) – Die Band „Papa Karlo“ aus Kharkiv war auf ihrer Rundtour zu Gast in Kronberg. Nach Stationen in Berlin, Hamburg und Bonn spielten die Musiker und Musikerinnen in der Stadthalle. Olena Doronina aus Erbach stellte die Songs und ihre Themen auf Deutsch und Ukrainisch vor: Unter den Gästen waren viele Ukrainer:innen, die endlich ein Stück Heimat erleben konnten. „Zuhause in Kharkiv gehen abends die Lichter aus, es gibt Ausgangssperren und unsere ersten Konzerte im Krieg haben wir online aus Bombenschutzkellern übertragen – und jetzt dürfen wir in diesem wunderschönen Saal spielen.“ Yana Savaria (Solistin Vocals), Vasyl Ryabko (Gitarre) und Oleksii Yeskow (Akkordeon) freuten sich, in Kronberg auftreten zu können. Der Trompeter Vitaly Karachov vertritt den Trompeter, der sich freiwillig zu einem Bataillon der örtlichen Territorialverteidigung der Stadt Kharkiv gemeldet hatte. Die Stadt Kronberg hatte ihnen den Festsaal für das Benefizkonzert mietfrei zur Verfügung gestellt.
„Wir singen über den Krieg, aber auch über die Liebe, denn auch die findet man im Krieg.“, kündigte Papa Karlo die Tracks an. Einer handelte von einer schwarzen Unterhose, die die Exfreundin des Leadsängers Vasyl Ryabko bei ihm vergessen hatte, als sie ihn verließ. Ein anderer von „Männern, die überall auf dem Körper Haare haben und deshalb Yetis heißen“. Im Krieg gibt es auch Humor. Die 1992 gegründete Band ist in ihrer Heimatstadt Kharkiv sehr bekannt.
Bekannt ist Papa Karlo aber nicht nur durch ihre Musik, sondern auch durch ihr humanitäres Engagement. Frontmann Vasyl Ryabko evakuierte seit dem Angriff mehr als 500 Bewohner und Bewohnerinnen aus den besonders gefährdeten Teilen Kharkivs und der Vororte.
Als Freiwilliger engagierte er sich in der ukrainischen Organisation „Kolo“ und war einer der Mitgründer des Wohltätigkeitsprojekts „Kharkiv Stahlbeton“. Unter diesem gemeinsamen Namen und Logo mit der Stiftung „Hromadjanyn“, der Organisation „Kolo“ sowie mit der NGO „Seeing by talking“ und dem Ukrainischen Atelier für Kultur und Sport e.V. tourt Papa Karlo durch ganz Europa, um Spenden für Kharkiv und die Ukraine zu sammeln.Über „Seeing by talking“ entstand auch der Kontakt zu Felix Schulte. Der Geschäftsführer der Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten in Deutschland evakuiert in Zusammenarbeit unter anderem mit dieser NGO seit Kriegsbeginn Kranke, Verletzte und Menschen mit Behinderung und bringt sie nach Deutschland, in die Schweiz, nach Polen und andere europäische Länder. Dadurch haben sie Sicherheit und medizinische Versorgung, auch in die Geflüchtetenunterkunft in Kronberg, wo er gemeinsam mit Gabriela Roßbach ein Fahrdienst-Team für Geflüchtete im Rolli aufbaute. Die NGO und die Band sind befreundet mit der in Erbach lebenden Lehrerin Olena Doronina, die, unterstützt von Felix Schulte und Gabriela Roßbach, das Konzert in Kronberg organisierte.
Mit auf Konzertreise ist eine Fotoausstellung, die im Foyer der Stadthalle gezeigt wurde.
Es sind Bilder der Zerstörung von Gebäuden und Infrastruktur im 38 km von der russischen Grenze entfernten Kharkiv und im ganzen Land. Auch Merchandise hat Papa Karlo im Gepäck, von Badges und Flaggen über Anhänger und Kunstkalender bis zu T- Shirts und Sweatern. Mit jedem Kauf unterstützen die Konzertgäste die Hilfsprojekte.

Neues von den Silberdisteln – Wieder Frühstück

Kronberg (kb) – Ab sofort ist das Büro der Silberdisteln montags und mittwochs jeweils von 10 bis 12 Uhr besetzt. Die Telefonnummer bleibt unverändert (06173 – 9952006). Außerhalb der Bürozeiten kann über den Anrufbeantworter mit dem Verein Kontakt aufgenommen werden. Dieser informiert ebenfalls über eine Notfallnummer.
Die nächsten gemeinsamen Dienstagsfrühstücke des Vereins im kommenden Monat finden am 7. und am 21. März in der Stadthalle statt. Beginn ist unverändert um 9.45 Uhr. Interessierte Kronberger Bürger und Bürgerinnen, die nach den pandemiebedingten Einschränkungen der letzten Jahre wieder aktiv werden und den Verein und seine Mitglieder näher kennenlernen wollen, sind gerne eingeladen, an einem der regelmäßigen Dienstagsfrühstücke des Vereins teilzunehmen.
Es wird jedoch um vorherige telefonische Anmeldung im Büro gebeten. Neben den gegenseitigen Hilfeleistungen bietet der Verein vielseitige Möglichkeiten für gemeinsame Unternehmungen, für Geselligkeit und auch für vereinsinternes Engagement an. Es werden auch gemeinsame Wanderungen, Besichtigungen und Vorträge, ein Sommer- und ein Weihnachtsfest sowie Stammtischtreffen mit interessanten Vorträgen, zum Beispiel von Vereinsmitgliedern über deren Reisen in ferne Länder, angeboten. Regelmäßige Kochtreffen im Silberdistelhaus wie auch kurzfristig organisierte Treffen in Kronberger Kaffees oder Restaurants runden das bunte Vereinsleben ab.
Wer sich aktiv an Organisation und inhaltlicher Gestaltung der Vereinsaktivitäten beteiligen will, wird ein weites Betätigungsfeld vorfinden – von der Vorbereitung der Frühstücke und sonstiger Treffen bis hin zur graphischen und inhaltlichen Mitgestaltung der vereinsinternen Broschüre “Panorama“. Die Silberdisteln freuen sich über interessierte und aktive neue Mitglieder

Leben im Alter – Sich frühzeitig abzusichern schafft Entlastung

Hilfe auf Knopfdruck: Über den Sender kann schnell für Hilfe gesorgt werden. (Foto: epr/Vitakt)

(epr) Laut Umfragen zum Thema „Absicherung im Alter“ sind 90 Prozent der Bevölkerung über 40 Jahren der Meinung, dass ein Hausnotrufsystem eine sinnvolle Hilfe im Alltag ist. Trotzdem bemühen sich die meisten Menschen erst im fortgeschrittenen Alter um ein solches Hilfsmittel und meistens auch erst dann, wenn bereits etwas passiert ist: Wenn sie zum Beispiel nach einem Sturz hilflos in der Wohnung gelegen haben, weil sie das Telefon nicht mehr erreichen konnten. Dabei lohnt es sich, sich schon frühzeitig abzusichern und sich dabei auch um ein Netzwerk an Helfenden zu bemühen, die zur Stelle sind, wenn sie später bei weiteren Hilfeleistungen benötigt werden. Ein Hausnotrufsystem wie das von Vitakt ermöglicht, mit der Hilfe anderer Menschen möglichst lange selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben zu können. Als sinnvolle Ergänzung für eine vereinfachte Kommunikation im Notfall schafft es Vertrauen und die Gewissheit, dass Hilfe kommt, wenn sie benötigt wird. Der Kunde/die Kundin entscheidet zudem schon im Vorfeld selbst, wie im Fall eines Hilfebedarfs gehandelt und wer benachrichtigt werden soll. Je mehr Personen in das Netzwerk der Helfenden eingebunden sind, desto höher ist die eigene Sicherheit. Das schafft Entlastung und sorgt für das beruhigende Gefühl, dass man zu Hause auch bis ins hohe Alter gut aufgehoben ist. Mehr Informationen zu dem Hausnotrufsystem sowie auch zu einer möglichen Kostenübernahme gibt es unter www.vitakt.com.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543 Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
40 Jahre 1983 - 2023
Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de